

A photograph of a man in a dark hat and sunglasses, shirtless with a checkered cloth draped over his shoulder, holding a spear. He is standing in front of a thatched hut in a rural setting. The background shows more huts and trees under a clear sky.

die Geschichte der «Kwacakworo Association»

2023

Das Jahr der Gründung
der «Kwacakworo Association»



Kwacakworo Association

Vereinsgründung am 30. August 2023	p. 57
Statuten des Vereins	p. 60
Eröffnung der «Kwacakworo Association» mit einem «Tag der offenen Tür» am 22. September 2023	p. 66

2023 – das Protokoll des Jahres

18. Januar 2023:

Freundschaftsbesuch des Rektors der UZH, **Prof. Michael Schaepman** (während des WEFs). Er äussert sich besorgt über die Möglichkeit, dass die künftigen Gäste in der Wohnung dieses oder jenes ihnen gefällige Objekt «mitlaufen» lassen könnten – *«zum Beispiel diese Elefanten hier»*...

Der Rektor spricht überdies von dem seit langem geplanten Treffen mit dem Landammann von Davos; es solle in allernächster Zukunft stattfinden.

7. Februar 2023:

Besuch von sieben «Dienstagfrauen», unter ihnen die Mittelschullehrerin **Daniela Ambühl-Losa**. Mit Daniela Ambühl-Losa sollte die Idee einer Stiftung Gestalt annehmen und «Nägel mit Köpfen» gemacht werden.



PS. Beim Besuch der «Dienstagfrauen» waren **Prisca Senn, Astrid Schertenleib, Barbara Bachmann, Christine Bohner, Bümi Pargätzi, Elsbeth Gruber** und **Daniela Ambühl-Losa** dabei.

21. Februar 2023:

Mittagessen im Restaurant Bräma mit den beiden Mittelschul-lehrerinnen **Daniela Ambühl-Losa** und **Ladina Alioth**; nun kann sich auch Ladina Alioth vorstellen, im Stiftungsrat mitzutun. Ladina Alioth schlägt vor, einen mir seit langem vertrauten Freund zum Mitmachen im Stiftungsrat zu bewegen.



Daniela Ambühl-Losa

2. März 2023:

Abend mit **Ladina Alioth**, **Thomas Gadmer** (Kulturkommission Davos) und **Yves Bühler** (Schnee- und Lawinenforschungsinstitut Davos).



Dr. Yves Bühler und Ladina Alioth

6. März 23:

Meeing Rechtsanwalt und Notar **Andreas Flütsch** mit Prof. **Beckry Abdel Magid** (betreffend das Gesuch um Stiftungseintragung). Andres willigt ein, als Stiftungsrat mitzuwirken.

9. März 23:

Meeting Prof. **Beckry Abdel Magid** mit **Daniela Ambühl** und **Ladina Alioth** (später kommt **Yves Bühler** dazu, - er holt seinen Sohn, den kleinen *Corsin*, ab). Beide Frauen erklären sich bereit, als Stiftungsrätinnen zu amten.

12. März 23:

Langer Brief an meinen alten Jugendfreund Dr. med. **Hans Wehrli betr.**
Einladung zum Mitwirken als Stiftungsrat:

«Lieber Hans,

Nun ist Kibrit (Beckry) mit seiner Familie wieder abgereist respektive geflogen – vermutlich nach Hause. Hat meine Holzschuhe mitgenommen, denn seine eigenen Schuhe hat er beim Schlitteln auf dem Rhinerhorn zu Tode gebremst. Der letzte Abend war beim Nachtschlitteln ziemlich abenteuerlich: Miska, Kibrits 23jährige Tochter, verlor in einer der Kurven ihren Schlitten: der suchte sich dann seinen eigenen Weg durch den stockdunkeln Wald... Nach erfolgloser Suche fuhr Maria sie dann ins Tal (und in die Blockhütte zum Fondue). Kibrit überstand alles, aber eben, seine Schuhe wurden beim Bremsen total zerfetzt... Am nächsten Morgen sollten sie mit dem 6-Uhr-Zug abfahren, aber da konnte Kibrit überhaupt nicht mehr gehen... Offenbar hatte er sich bei seiner Bremserei die Sehnen eines Knies gequetscht... und landete deshalb halt um sechs Uhr anstatt im Zug im Notfall... Und damit war die geplante Reise zunächst mal im Eimer, und die Bestürzung und Aufregung entsprechend gross. Nachdem es nicht gelingen wollte, den Flug zu annullieren, haben sie dann einen neuen Flug gebucht und sind um vier Uhr doch noch auf respektive in den Zug gekommen. In drei Stunden sollten sie in Minneapolis ankommen – auch dank meinen schönen Holzschuhen.

Abgesehen von diesem Zwischenfall hatten wir eine gute Zeit, Kibrit und Kinder manchmal mit Skifahren (wie alle Kinder, waren sie aber meistens am Schlafen interessiert), ich mit Kibrits Frau (und mit ihm) auch etwas spazieren. Und vor allem am Essen...

Wir hatten aber auch gute Gespräche mit nettem Besuch, auch in Sachen Stiftung. Einmal mit Andres Flütsch, dem Notar, der nun das Gesuch für eine Stiftung einreichen will. Das Ziel von 50'000 Fr ist zwar nur zur Hälfte erreicht, aber immerhin; es sollte genug sein, um den Versuch zu wagen. Und das will Andres Flütsch nächstens tun. Bin ja gespannt, ob das klappen könnte.

Dann hatten wir auch einen schönen Abend mit Deiner Mieterin *Ladina Alioth* und einer anderen, Dir vielleicht bekannten Mittelschullehrerin, *Daniela Ambühl-Losa*. Auch hier sprachen wir vor allem über Kibrits geplante Stiftung; Kibrit war glücklich, in diesen beiden Frauen genau die Persönlichkeiten aus Davos gefunden zu haben, die es braucht, um die Stiftung zum Leben zu bringen. Unglaublich, wie viele Leute man in Davos kennen kann... Nun haben sich sowohl Daniela wie auch Ladina bereit erklärt, als Stiftungsrätinnen zu amten (da muss man eine schriftliche Erklärung unterzeichnen), und nun tun und wirbeln sie bereits, wie echte Professionals!

Je näher wir der Gründung einer Stiftung kommen, umso unheimlicher wird mir – denn irgendwie hat ja alles etwas mit mir zu tun, und das ist mir eher peinlich. Aber das Ziel ist ja gut, und es ist wichtig, dass die Angelegenheit gut vorbereitet wird. Und so lange ich von den künftigen Stiftungsräten überzeugt bin, bin ich ja auch zufrieden. Spannend wird es ja allemal.

Ladina hatte übrigens eine vortreffliche Idee, eine Idee, die ich allerdings auch schon hatte. Und vor allem hatte sie dafür gute Argumente! Sie meint, die Stiftung bräuchte auch jemanden in (ungefähr...) meinem Alter, also jemanden, der mich seit Kindheit kennt, mit mir viele Abenteuer überstanden hat, mit dem ich es immer lustig hatte (Auf dem Balkon auf die Strasse hinuntersehend, dachte ich kürzlich an unseren Heimweg von der Schule: da blieben wir oft während einer Viertelstunde an der Kreuzung stehen und diskutierten und diskutierten – als ob wir uns erst eben getroffen und etwas besonders Wichtiges zu besprechen hätten), jemanden, der auch während meines erwachsenen Lebens an meinen Tätigkeiten interessiert war und mich also ein Leben lang begleitet hat. Als Ladina dies sagte, fand ich ihre Argumente dermassen überzeugend, dass ich Dir schreiben wollte, um Dich zu fragen, ob Du Dir - trotz Deines ziemlich fortgeschrittenen hohen Alters – nicht doch vorstellen könntest, bei der Stiftung mitzutun (Ladina sagte, sie sei schon abgeblitzt). Müsste ja nicht für alle Ewigkeit sein, aber doch so für die nächsten zwanzig Jahre oder so. Ladina würde sich sehr freuen – ich auch. Allerdings solltest Du Dich dann hüten, peinliche Erinnerungen zu erzählen, die ja unmöglich wahr sein können (naja, sonst wären sie nur zur guten Unterhaltung von Gästen).

Aber nun ganz ernsthaft: Du bist ja – zusammen mit Cantate - wirklich mein einziger Freund, den ich seit der Jugend regelmässig sehe, der Einzige auch, der meine Bücher usw. gelesen hat und mich von meiner lustigen, blöden oder habllustigen Seite her kennt – nebst Cantate auch der Einzige, der zeitlebens an meiner Freundschaft interessiert war und es verstanden hat, diese Freundschaft - durch Frohsinn und Ernsthaftigkeit - am Leben zu halten und mir immer viel Freude und Mur gemacht hat (dies natürlich auch dank Regula und ihrer/meiner Mutters Grütze). Du wusstest das alles vielleicht nicht aber spürte es vermutlich schon, aber dank Ladina ist es nun endlich auch mal gesagt. Und dankbar bin ich Dir und Regula ja sowieso, auch wenn Du bei Ladinas Frage und meinem Brief nun schon wieder ins Brummen und Murmeln gerätst. Und falls Du doch zögern willst, dann mach es halt Deinen Kindern zuliebe: sie alle verbrachten hier ja auch eine schöne Zeit, in der Sauna oder in den Bergen, und auch sie sind zu Freunden geworden und könnten es sicher nicht verstehen, wenn Du nun plzulich abseits stehen würdest! Simon steht mir ja besonders nahe – wenn nötig könntest Du ihn um Rat fragen!

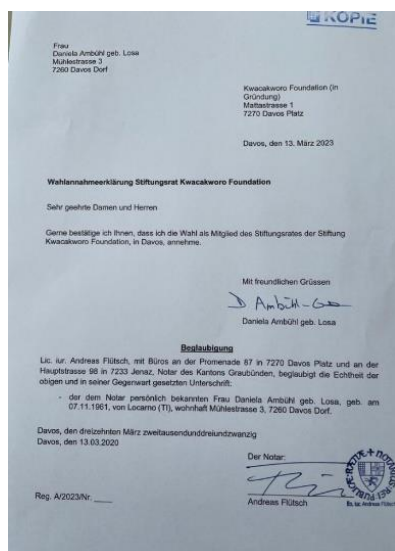
Also, lieber Kola Spanien Lumpur, überleg es Dir und lass es Ladina wissen. Wir können dann alles noch bereden, es brennt ja nirgends – trotzdem ist es wohl gut, sich rechtzeitig vorzubereiten: man weiss ja nie, und mein Gemütszustand wird ja auch nicht besser.

Etwas Schnee ist gekommen – und fast schon wieder weg! Hoffentlich stemmen sich die Blumen bald wieder durch den Schnee und kommen ans Licht - ihre Farben zu sehen war so schön.

Ich hoffe, es gehe Euch gut und freue mich natürlich auf das Wiedersehen, mit oder ohne Grüte.

Herzlich Euer

Kwacakworo (meine uralte Pfadi-Freundin aus Klosters, dr «Zigüner» /Silvia Tschalär), nennt mich übrigens immer noch «Puma» - auch ein Raubtier!) »

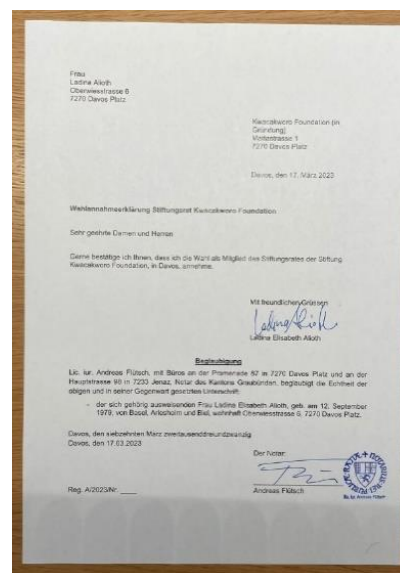


13. März 2023:

Frau Daniela Ambühl-Losa
unterscheidet beim Notar
als Stiftungsrätin.

16. März 2023:

Frau Ladina Alioth
unterscheidet beim Notar
als Stiftungsrätin.



18. März 2023:

Brief vom Rektor der UZH Prof. Michael Schaepman betr. Einladung zu einem Meeting mit Landammann Wilhelm am 21. April 2023:

Lieber Conradin,

Endlich sind wir so weit! Gerne lade ich dich daher für eine gemeinsame Besprechung im Rathaus von Davos ein.

Teilnehmende:

Landammann **Philipp Wilhelm**, RA **Conradin Menn** und RA **Beat Barthold**

Das Treffen findet am **Freitag, 21. April 2023, 10.30 im Rathaus Davos, Sitzungszimmer 11** statt. Nach der Besprechung bist du ebenfalls zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Ich hoffe, dass du dir dieses Datum einrichten kannst und danke dir im Voraus für deine Antwort.

Liebe Grüsse aus dem sonnigen Zürich -- Michael

Kwacakworos Antwort vom 24.3.2023

(Zusammenfassung der Geschehnisse während den ersten Monaten des Jahres 2023):

Lieber Michael,

So, nun sind alle meine Besucher wieder weg und die Augenspritzen von gestern habe ich auch gut überstanden; seit ich die Spritzen von einer Frau bekomme, scheint meine Sehkraft sich – auf tiefem Niveau, aber immerhin - nicht weiter verschlechtert zu haben. So bin zuversichtlich, Dich am 21. April zu erkennen – und den Landammann (seit dem 2. Oktober nicht mehr gesehen) vielleicht auch...

Ich freue mich auf das Wiedersehen. Bin gespannt zu hören, was Ihr Euch während den vergangenen Monaten ausgedacht habt!

Auf dieser Seite des Mondes hat sich während denb letzten Wochen doch auch einiges bewegt.

Die Sammlung von Stiftungsgeldern ist (vermutlich) an ihr Ende gekommen und bei gut 25'000 Franken (also der Hälfte der gewünschten 50'000 Franken) stecken geblieben. Dank Deiner Information haben wir beschlossen, das Gesuch um eine Stiftungsgründung (trotz fehlender Substanz) doch schon jetzt einzureichen und hoffen nun, dass das Vorhaben von höherer Instanz gutgeheissen wird. Im Augenblick liegt es bereits bei der Handelskammer zur freundlichen Begutachtung. Wir sind hoffnungsvoll und warten auf das Resultat.

Je realistischer eine Stiftung wird, umso konkreter werden die Fragen über deren Aktivitäten. Die Stiftung sollte ja nicht auf mein Ableben warten, um in Schwung zu kommen, sondern bereits zu meinen Lebzeiten mit kleineren Programmen in Davos starten. Die Sichtung und Ordnung meiner Hinterlassenschaft habe ich ja schon begonnen und grösstenteils bereits abgeschlossen (Inventare, Homepage usw.), aber durch persönliche Erklärungen, Führungen oder Diskussionen könnte alles noch verständlicher und konkreter werden und vor allem das Wissen der Stiftungsleitung erweitern.

So haben wir uns also bereits Gedanken über die ersten Aufgaben der Stiftung und auch über die Zusammensetzung des Stiftungsrats gemacht.

Prof. Beckry Abdel Magid, mein sudanesischer Freund in Amerika (den ich «Kibrit» nenne und den Du ja kurz am Bahnhof in Davos getroffen hast), wird – als Gründer und Motor der Stiftungsidee – selbstverständlich im Stiftungsrat dabei sein, aber Beckry lehrt ja in Amerika und kann kein Deutsch, ist deshalb – trotz allen virtuellen Möglichkeiten - wenig geeignet, eine Stiftung in Davos zu leiten; dazu braucht es Leute aus Davos, gut vernetzte, interessierte Menschen voller Ideen und Energie, idealerweise zusätzlich auch noch eine Person, die mich auch aber nicht nur aus Büchern, also in- und auswendig, kennt.

Schwer vorstellbar, dass solches Wunschdenken je Wirklichkeit werden könnte, aber manchmal geschehen bekanntlich Wunder... Durch (fast) reinen Zufall (sieben Frauen wollten einen gemütlichen Abend bei mir verbringen) zeigte sich eine in Davos bestbekannte Tessinerin, eine Lehrerin an der Mittelschule Davos, Frau *Daniela Ambühl-Losa*, an der Stiftungsidee sehr interessiert. Daniela erzählte danach ihrer Kollegin, Frau *Ladina Alioth*, Geografin und Politikerin, von ihrem Abend bei mir und animierte sie, mich zu besuchen, damit sie das Haus und mich kennen lernen und mehr über das Projekt der geplanten Stiftung erfahren könne. Das völlig unerwartete Happy End dieser Begegnungen war die Bereitschaft beider Frauen, sich aktiv für die Ziele der Stiftung einsetzen und dem Stiftungsrat beizutreten zu wollen! Auch mein RA und Notar, *Andreas Flütsch*, erklärte sich – nach einem Gespräch mit

Beckry, der kürzlich in Davos war – bereit, im Stiftungsrat mitzumachen. Des Glücks nicht genug entschloss sich schliesslich auch mein ältester (fast gleichaltriger) Freund in Davos, der in Winterthur wohnhafte Arzt *Dr. Hans Wehrli*, dem Stiftungsrat beizutreten. Hans (ich nenne ihn «*Koala-Spanien-Lumpur*») war nicht nur mein Schul-, Kletter- und Skitourendfreund und mit mir auf Expeditionen (in Lappland) unterwegs sondern auch einer meiner grössten frühen Sponsoren (zu Forschungszeiten) und jetzt erneut grosszügiger Sponsor der Stiftung; er ist überdies der Einzige, der meine Bücher gelesen hat und also viel auch über mein «Innenleben» weiss und mein privates Umfeld kennt.

Ja, und so hätten wir den harten Kern dieser Stiftung auch schon beisammen. Wir hoffen natürlich, dass auch die UZH (Du?!) und die Gemeinde (der Landammann?) ihren für sie reservierten Sitz im Stiftungsrat einnehmen werden. Darüber, auch darüber können wir bald ja reden.

Ich bin sehr froh, dass ich mit dieser Stiftung nun nicht mehr alleine bin und die Angelegenheit mit anderen besprechen kann. Noch stehe ich – zusammen mit Beckry Abdel Magid - im Mittelpunkt der Stiftung, aber bald einmal sollen andere das Ruder übernehmen und die Richtung bestimmen; die beiden genannten Frauen werden es dann schon richten und in meinem Sinn entscheiden – selbst wenn sie mich und meine Arbeit bis jetzt ja noch kaum kennen.

So weit das Wichtigste in Kürze. Andere Fragen stellen sich – und sind nicht ganz leicht zu beantworten. So steht die Frage des *Hausbesitzes* noch im Raum: soll es wirklich an die Gemeinde gehen, oder doch besser direkt an die Stiftung, oder gibt es da noch andere Möglichkeiten? Offenbar muss auch die Frage geklärt werden, an wen das Haus nach einer Auflösung der Stiftung gehen sollte, und wie das vorbestimmt werden könnte. Alles gar nicht so einfach, aber für die UZH sollte diese Frage nicht so wichtig sein, denn für sie wichtig ist ja nur die Zusammenarbeit mit der Stiftung, ob diese nun Besitzer des Haus ist oder nur Nutzniesser. Darüber müssten wir beim Treffen im April also auch reden.

Nun noch zum geplanten Treffen: nachdem Ihr beide Euch ja von sogenannten RA begleiten lässt, möchte ich auch nicht alleine dastehen, sondern den RA der Stiftung, *Andreas Flütsch*, mitnehmen; er wäre bereit, dabei zu sein. Die Stiftungsrätin *Daniela Ambühl-Losa* ist verhindert (sie ist auch im Stiftungsrat des Alterszentrum Guggerbach, wo gleichzeitig auch eine Sitzung stattfindet), könnte aber zum Mittagessen erscheinen. Frau *Ladina Alioth* ihrerseits kann am Treffen schon um 10.30 dabei sein und hat zugesagt; auch ihre Teilnahme am Meeting ist mir im Hinblick auf die Stiftung wichtig und uns allen sicher auch sehr hilfreich. Lass mich also wissen, ob Ihr einverstanden seid, dass Ladina Alioth und RA Andres Flütsch am Treffen teilnehmen (und ob Daniela Ambühl-Losa auch zum Mittagessen kommen könnte); in Danielas Fall müssten wir wohl noch den Treffpunkt zum Mittagessen erfahren.

Also denn, lieber Michael: wir sehen uns in einigen Wochen bei schönstem Sonnenschein im goldenen Land der Schwiibluama.

Bis dann, mit besten Wünschen für bunte Ostertage und besonders liebem Gruss an Gabriela,

herzlich
DeinConradin.

Michael Schaepmans Antwort (2.2.13):

Lieber Conradin
Natürlich ist es ok, wenn Du *eine ganze Armada von UnterstützerInnen* mitnimmst.

Wir planen alle ein!

Lass mich bitte wissen, wen Du alles mitnehmen willst, so dass wir genügend Sitzplätze und Mittagessen reservieren können!

Liebe Grüsse aus dem sonnigen Anniviers ☺ -- Michael

13. März 2023:

Langes Telefongespräch mit Dr.med. **Hans «Koala-Spanien-Lumpur» Wehrli**; er hat angerufen, um mir mitzuteilen, dass er bereit ist, Stiftungsrat zu werden. Eine äusserst erfreuliche Nachricht!

26. März 2023

Brief von den designierten Stiftungsrätinnen **Daniela Ambühl-Losa** und **Ladina Alioth an Beckry Abdel Magid** in Winona, Minesota, USA:

Dear Beckry

Daniela and I would love to briefly give you a short feedback on the concept paper. Thanks a lot, it gives a good overview and a practical base to start the foundation. Probably we have to prioritize the goals and objectives in short-term, mid-term and long-term goals and objectives. For some of the mid- and long-term objectives we will need money to employ a person to organize all the fundraising, to maintain the website with new events from the foundation and to publish the annual reports. We would prioritize the objectives probably like this, we also complemented and cross some content out.

Short-term objectives:

Enhance cultural and scientific exchange through the preservation of Kwacakworo's spiritual, immaterial, and material heritage **in close collaboration with Kwacakworo**

Obtain grants to run the activities of the foundation, promote its mission and purpose, and publish annual reports and proceedings of its activities.

Establish links between higher education institutions in Davos with universities and cultural and scientific institutions in Switzerland and across the world to work on and realize the mission of the Foundation.

Use Apply the comprehensive documentation of Kwacakworo's writings and other activities to educate the young generations of students, researchers, and activists about literature, anthropology, ethnography, and European, African, and Asian cultures

Mid-term objectives:

Develop ~~historical documentation of the 150-year-old~~ the Kwacakworo's family house (Haus Perner) which will be the Foundation Center to entice researchers and artists to visit and use the Center in Davos (<https://www.musethno.uzh.ch/static/perner/>).

Maintain and update the comprehensive Kwacakworo.com homepage (in English and Deutsch) to provide access to Kwacakworo's life and work to current and future students, researchers, scholars, and the public across the world.

Long-term objectives:

Use the upper floors of the house as temporary residences for researchers, scholars, and artists (writers, painters, musicians, etc.) to provide them with time, energy, and inspiration. These residents will be selected by the Board of Directors in cooperation with the Town of Davos, and member universities.

Create branches of the foundation at other universities and institutions to facilitate cultural exchange among artists, authors, scientists, and activists across the world.

Do you agree with our propositions it is just a proposition?

Thanks a lot for your support with warme greetings from finally white Davos,
Daniela und Ladina



Susanne Vontobel und Nicolin

29. März 2023:

Fast vierstündiger Nachmittags-Hausbesuch von Frau Dr. **Susanne Vontobel-Etter** (eine der ersten und grosszügigsten Sponsorinnen der Stiftung) mit ihrem jungen Sohn **Nicolin**.

3. April 2023:

Abend-Besuch von
**Daniela und Robert
Ambühl-Losa**



Daniela Ambühl-LOsa

Robert Ambühl

4. April 2023

Nachmittagsbesuch von Prof. **Jürg Kesselring**



Prof. Jürg Kesselring (in Monstein)

8./9. April 2023

Osterbesuch von
Joane Holliger



Joane Holliger

16. April 2023

Der Davoser Pfarrer **Andy Jecklin** darf das Ziel der ***Kollekte für seine letzte Predigt in der Kirche St.Joann in Davos*** selbst bestimmen: er entscheidet sich für die «Kwacakworo Foundation» - rührend nett von ihm!

Die Kirche war sehr gut besetzt. Der Gottesdienst endet mit einer ausführlichen Präsentation der «Kwacakworo Foundation», verbunden mit einem Spendenaufruf als Kollekte (dabei kamen gut **960** Franken zusammen).



Pfarrer Andy Jecklin (14.4.2023)

Anschliessend an den Gottesdienst (Im Vorhof der Kirche) gab es erste Begegnung zwischen Kwacakworo und der bekannten, mit einem Ehrendoktor geehrten Übersetzerin **Irma Wehrli-Rudin** und ihrem Mann. Ein Treffen in nächster Zukunft wurde verabredet.

18. April 2023

Meeting **Daniela Ambühl-Losa**, **Ladina Alioth** und **Andres Flütsch**, als Vorbereitungsgespräch zum bevorstehenden Treffen mit dem Landammann und dem Rektor der UZH.

21. April 2023

Meeting im Rathaus Davos, mit dem Rektor der UZH Prof. **Michael Schaepman**, dem Davoser Landammann **Philipp Wilhelm**, den Rechtsanwälten **Beat Barthold**

und **Conradin Menn**, sowie (vom Stiftungsrat) **Ladina Alioth**, **Hans Wehrli** und Notar **Andreas Flütsch**.

Anschliessend (von 10.30 – 13.30) gemeinsames Mittagessen im Restaurant Bräma; Frau **Daniela Ambühl-Losa** nimmt am Mittagessen teil.

25. April 2023

Meeting im Restaurant Bräma, mit **Daniela Ambühl-Losa**, **Ladina Alioth** und **Andres Flütsch**. Diskussion betr. das Meeting mit dem Landammann und dem Rektor der UZH, besonders über die Frage, ob es nun eine Stiftung oder ein Verein sein soll. Offenbar ist ein Verein das bessere Gefäss für das geplante Projekt. Es sollte dann «Kwacakworo Association» heissen.

25. April 2023

15– 18 Uhr: Schulklassenbesuch:

4 Mittelschülerinnen und Mittelschüler begleitet von ihrer Lehrerin **Ladina Alioth**.



Markus Denz

markusdenz1
@gmail.com

Nelly Graf

nellygraf
@gmail.com

Valeria Krolevc

vrkrolovec b
@bluewin.ch

Micha Walser Kwacakworo

Michawalser1912
@gmail.com

27. April 2023 19.45– 00.55 Uhr:



Christoph und Irma Wehrli

Besuch von der Übersetzerin Dr.h.c. **Irma Wehrli** und ihrem Mann, dem Physiker Dr. **Christoph Wehrli**. Mit Lesung von 4 Kurzgeschichten. Irma Wehrli hat leider keine Zeit, das Buch «*Why Did You Come If You Leave Again*» aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen.



Pfarrer Richard Aebi

11. Mai 2023

Erstmaliger Besuch im Haus von Pfarrer **Richard Aebi** (Pfarrer Davos-Altein), wohnhaft in Sargans.

12. Mai 2023

Mittagessen im «Bräma» mit **Cantate / Hans Issler**.

Cantate möchte noch 1'500 Franken mehr spenden: dank seinem Beitrag (von total 2'000 Franken) sind jetzt 29'359.39 Franken auf dem Spendenkonto!

15. Mai 2023

Brief von Rektor der UZH Prof. Schaepman an Joane Holliger:

De: Michael Schaepman <michael.schaepman@uzh.ch>

Date: 15 mai 2023 à 08:05:46 UTC+2

À: Joane Holliger <joane_h@hotmail.com>

Objet: Rép. : Kwacakworo Association

“Dear joane,

thank you. just to be precise. we did not agree on the terms (neither which flat nor on how long) for a potential rent of UZH. I clarified several times that we do have a total investment sum we can spend, which has an upper limit. if – in an extreme case - all of these investments are consumed by archiving and curating the collection of conradin, then we cannot rent a flat anymore. this is currently not the case, but we first need to clarify the status of conradins collection (there is an internal discussion at UZH what of his collection must be safeguarded to

be able to reconstruct his achievements at a later time). this is an ongoing effort of the university and I will report back to conradin as soon as we have clarity there.

also, conradin and you all are still thinking of a foundation vs association (which is totally legitimate and necessary). however, the university of zurich cannot – for the reasons of being a public organisation – be member or contribute to a foundation/association, whose income or long term existence is not secured. here, the university of zurich does not plan to take any role and will not be member of the foundation/association (*which may be different as a private person myself*). I am personally member of 30+ foundation/association boards and *I most strongly recommend to assess this topic with utmost care*. I offered my support in consulting about this. the lawyers just concluded that an association is legally simpler to be maintained (and dissolved whenever finances are short).

all the best and thank you for your efforts --
Michael

(Michael Schaepman).

18./19. Mai 2023

Auffahrtsbesuch von **Jolanda** und **Olivier Bischof-Zindel** (Sponsoren). Hilfe bei meiner Gartenarbeit vor und hinter dem Haus.



Olivier und Jolanda Bischof

20. Mai 2023



André Arnold und Astrid Zwicker

- Nachmittagsbesuch von Ladina Alioth
- Fremde (unbekannte) Besucher: **Astrid Zwicker** (Kindergärtnerin) und **André Arnold** aus Zürich (*auf Grund des Artikels im Tagesanzeiger von Oktober 2022 haben sie während des Aufenthalts in Davos das Haus Perner in der Mattastrasse gesucht, gefunden und um Einlass gebeten... Ladina hat sie durchs Haus geführt; sie blieben zwei Stunden...*)



Nyigilo Degli Esposti und Lara Haslimeier

20. Mai 2023

- Abendbesuch von **Nyigilo Degli Esposti** und **Lara Haslimeier** (zwei unserer Sponsoren) aus Zürich; mit Essen im Restaurant «Bräma».

24. Mai 2023

Hans «Cantate» Issler hat seinen Gönnerbeitrag auf 2000 Franken erhöht! Auf das Dankeschreiben antwortet er:

«Lieber Conradin

Vielen Dank für die Zustellung *der Geschichte der Stiftung*. Liest sich spannend (fast wie ein Krimi – nur weniger gefährlich). Nun sieht es ja so aus, dass die Geschichte dieses Jahr zu einem für alle befriedigend Ende kommt.

Ich bin beeindruckt von der Vielzahl an Dokumenten für den Nachlass (Fotos, Briefen, Gegenständen usw.) und dem entsprechenden Aufwand für deren Inventarisierung. Nun kannst du entspannt deine Arbeit Dokumentation der „Association“ übergeben.

Lieber Gruss. *Cantate»*



Elisabeth Müller-Wendel

30. Mai 2023

Besuch von Frau **Elisabeth Müller-Wendel** (eine der allergrössten Sponsoinnen), mit Mittagessen im Kulm auf dem Wolfgang und einem Spaziergang am Davosersee.

31. Mai 2023

- Mittagessen mit **Daniela Ambühl-Losa**. **3. Juni 2023** im Restaurant Ochsen. Daniela plant die nächsten Schritte.
- Nachmittagsbesuch von **Roger Kunz**, einem unserer Hauptsponsoren. Da er mit den Leitung der Graubündner Kantonalbank gut bekannt sei, wäre er bereit, sich für Kontakte zur GKB einsetzen (vielleicht erst nächstes Jahr, wenn die Bank in Davos einen neuen Chef bekommt).

3. Juni 2023

Einladung von meinem alten Schulfreund (und einem unserer grosszügigen Sponsoren) Dr.vet. **Hans-Casper Trepp** zu einem ausgezeichneten Mittagessen im Hotel Ochsen, Der Gründer der «*Edgar Vital Stiftung*», Dr. vet. **Guolf Regi** (sein Rat bei der Diskussion um die Voraussetzungen zu einer Stiftung war sehr hilfreich) trifft sich mit dem Vorrat seiner Stiftung zu der jährlichen Generalversammlung und hat mir dadurch die Gelegenheit gegeben, einige der Teilnehmer persönlich kennen zu lernen.



Dr. Hans Casper Trepp, Tiefencastel



Pascal Mauchle

3.-7. Juni 2013

Besuch (aus dem Wallis) von **Pascal Mauchle**, Freund aus alten IkRK-Zeiten in Afghanistan und zudem einer der Hauptsponsoren der Stiftung. Pascal kommt seit über dreissig Jahren mehrere Male im Jahr zu Besuch im Haus, allein oder mit seiner Frau Tamila (einer Georgierin) und seinen Söhnen Elijah und Zacharia.

10. Juni 2023

Nachmittagsbesuch von einer Freundin, **Simone Illi**, Projektleiterin des katholischen Hilfswerks EEC (Emmanuel Christian College), mit Projekten im Südsudan (Yei), Kenya

(Turkana: Baumprojekt in Kakuma), Tanzania und Uganda (Projekte für blinde und für mittellose Kinder).

11. Juli 2023

Tagesbesuch von Kwacakworos langjährigen Freundin **Ulrike Schmidt** aus Memmingen (sie wohnte 15 Jahre lang im Haus). Ausflug aufs Rhinerhorn und Wanderung ins Sertig.

12. Juni 2023

Mittagessen mit **Andy Jecklin**, jetzt Pfarrer in Jenaz, ins Restaurant im Dürrboden im Dischma.

Andy Jecklin plant, mehrere Leute aus Jenaz zu einem Besuch nach Davos einzuladen, unter ihnen auch Konfirmanden.

Noch in diesem Jahr will er in der Kirche Jenaz eine Kollekte zugunsten der Kwacakworo Association veranlassen.

Ulrike Schmidt



18. Juni 2023

Kurzbesuch von **Ladina Alioth**. Sie berichtet über ein Treffen mit Daniela Ambühl-Losa und Andres Flütsch; wird demnächst eine Zusammenfassung ihrer Überlegungen schicken (tut dies am nächsten Tag).

20. Juni 2023

Nachmittagsbesuch von **Daniela Ambühl-Losa** und **Ladina Alioth**. Man plant ein Mittagessen am 27. Juni im Kaffee Klatsch (mit Andres Flütsch).

21. – 23. Juni 2023:

Verschiebung der Wohnungseingangstüre im obersten Stock

Im Hinblick auf künftige Bewohner des zweitobersten Stockwerkes wurde die Eingangstüre der «Residence» nach unten verschoben; dadurch befindet sich die «mittlere Toilette» nun innerhalb der Wohnung und nicht im Treppenhaus. Bsher scheuten sich die Besucher, die

Toilette im Treppenhaus zu benutzen (und gingen deshalb in die oberste Toilette). Eine aus praktischer Sicht sehr sinnvolle Innovation. Kosten: Schreiner *Dennis Weber* (4'520.- Fr.), Maler *Jean-Claude Cornut* (700.-- Fr.) und *EWD Oli Schneider* (438.50) **Kosten total 5'660.-**

21. Juni 2023

Briefaustausch zwischen **Andres Flütsch** und den Vorstandsmitgliedern der Association. Andres schickt einen Entwurf für die Gründungsurkunde einer Association. Kwacakworo schickt eine Übersicht über die bislang zusammengetragenen Ideen.



Jürg Kesselring *Barbara Haller Rupf*

22. Juni 2023

Mittagessen mit Prof. **Jürg Kesselring** und **Barbara Haller Rupf**, Direktorin von *Academia Raetica* (Obere Strasse 22, Davos-Platz) im Haus (Essen mitgebracht von Barbara Haller Rupf). Interessante Diskussionen. Barbara Haller plant ein «Event» für die Besucher des «Reserachs' Beer» im nächsten Jahr

27. Juni 2023 *Nuer Name: «Kwacakworo Association» anstatt «KwacakworoFoundation»*

Mittagessen mit **Daniela Ambühl-Losa**, **Ladina Alioth** und **Andres Flütsch** im «Kaffee Klatsch». **Es wird beschlossen, die «Kwacakworo Association» am 22. September offiziell ins Leben zu rufen.** Bis dahin sollen die bisherigen «Stiftungsräte/innen» ihr Einverständnis zu einem Beitritt in den Vorstand geben und die Sponsoren über das Datum der Gründung informiert werden. Auch sollen Sponsoren angeschrieben und eingeladen werden, dem noch zu gründenden Verein beizutreten (Mitgliedbeitrag?).

Ladina Alioth und Daniela Ambühl-Losa sind bereit, das Präsidium der Association zu übernehmen.

4. Juli 2023

Abendbesuch nach fünf Monaten: *Wiedersehen mit den «Dienstagsfrauen»* - diesmal hinter dem Haus im «Pavillon des Plaisirs» («Arvenstübli», Baum-hütte).



Daniela *Elsbeth* *Prisca* *Bümi* *Christine*
Ambühl-Losa *Gruber* *Senn* *Pargätzi* *Boner*

5. Juli 2023

Ladina Alioth kommt mit **Joshua Verhoeven**, dem möglichen Administrator / Geschäftsführer der Association; zu einem Vorstellungsgespräch; er bestätigt noch gleichentags sein Interesse an der Stelle (etwa 10%). Daniela Ambüjll-Losa hatte bereits einen Arbeitsvertrag entworfen.



Ladina Alioth

Joshua Verhoeven

5. Juli 2023



Prof. Paolo Suter

Prof. Markus Schneemann

Mittagsbesuch von den Professoren Paolo Suter (Gründungs-mitglied der Association) und Prof. Markus Schneemann (Chefarzt Kantonsspital Schaffhausen), mit Mittagessen im Berführer im Sertig.

5. Juli 2023: *Installation einer Marquise im «Atrium» hinter dem Haus*



durch die Firma *Omlin*. Die Marquise überdeckt den Ess- und Aufenthaltsraum im Falle von leichtem Regen. Sieht schön aus und scheint sehr glücklich! **(Kosten total 4'846.50) Total Investitionen bis zu diesem Datum 5'600.- + 4'846.50: ca. 10'465.- Fr.)**

6. Juli 2023

Brief von Dr. **Alexis Malefakis**, Kurator des Völkerkundemuseums der Universität Zürich btr. die geplante Masterarbeit einer Studentin, **Michelle Kläger**. Sie hat im Sinn, eine Masterarbeit über die materielle Kultur der Anyuak zu schreiben und möchte deshalb nach Davos zu einem Besuch kommen.

8. Juli 2023

Mittagessen auf der Spina mit Kwacakworos Schulfreund **Cantate Hans Issler**, einem der Hauptsponsoren der Kwacakworo Association.

8. Juli 2023

Brief von Ladina Alioth an die Sponsoren:

Liebe Gönnerinnen
Liebe Gönner

Mein Name ist Ladina Alioth und ich arbeite als Lehrerin an der Mittelschule Davos (SAMD). Seit vier Monaten engagiere ich mich für die Zielsetzungen der geplanten «Kwacakworo Foundation» und bin zusammen mit Frau Daniela Ambühl-Losa, auch sie Mittelschullehrerin in Davos, als Präsidentin mitverantwortlich für das Geschick des geplanten, nun in «Kwacakworo Association» umbenannten gemeinnützigen Projekts.

Als Erstes möchten auch wir Ihnen herzlich danken für Ihre grosszügige Spende; erst dank Ihrer Unterstützung hat die Idee, Kwacakworos materielle und geistige Hinterlassenschaft zu bewahren, Gestalt annehmen können. Wie Sie wissen, war ursprünglich die Gründung einer Stiftung geplant, aber trotz zum Teil sehr grossen Spenden-Beiträgen konnte das zur Gründung einer Stiftung notwendige Ziel von 50'000 Franken nicht erreicht werden (zusammengekommen sind immerhin 29'000 Franken). Weil die Gründung eines Vereins/Association rechtlich viel einfacher ist wurde beschlossen, anstatt einer Stiftung *eine Association* zu gründen und den «Stiftungsrat» nun einfach «Vorstand» zu nennen. Mitglieder dieses Vorstandes sind momentan Prof. Beckry Abdel Magid, Joane Holliger, Dr. Hans KLS Wehrli, Andreas Flütsch, Napoleon Adok Gai sowie ich selbst als amtierende Co Präsidentin zusammen mit Daniela Ambühl-Losa; Kwacakworo / Conradin Perner wird den Vorstand beratend und unterstützend begleiten.

Die Ziele der Association sind identisch mit jener der ursprünglich geplanten Stiftung. Deshalb dürfen wir annehmen, dass auch die bisherigen Sponsoren mit der neuen Benennung und Rechtsform einverstanden sein werden.

Die «Kwacakworo Association» wird im August gegründet und darauf freuen wir uns sehr. Ich lade Sie nun herzlich zu einer ersten Veranstaltung der Gründungsfeier der «Kwacakworo Association» ein. Sie soll **am 22. September 2023 im «Haus der 56 Speere» (Haus Perner, Mattastrasse 1) in Davos Platz** stattfinden. Es wäre schön, Sie alle bei dieser Gelegenheit persönlich kennen lernen zu dürfen. *Zur Gründungsfeier sind auch Leute eingeladen, die die Ziele des Vereins unterstützen und vielleicht auch Mitglieder des Vereins werden möchten.*

Obwohl das Unterstützungsprogramm für Künstler, Schriftsteller und Forscher erst später realisiert werden wird, so können viele andere Programmpunkte doch bereits jetzt beginnen: so zum Beispiel die Öffnung des Hauses für Bewohner und Besucherinnen von Davos (ein «Tag der offenen Türe»), verschiedene Veranstaltungen im Haus, Vernetzung der Association mit Universitäten, Forschungsinstituten und Kunstvereinen sowie die noch anstehende Dokumentation von Kwacakworos literarischer und ethnographischer Hinterlassenschaft; bereits wurden bauliche Veränderungen im Haus getätigt, z.B. die Integration der Toilette in die «Residence», die Umwandlung eines der jetzigen Gastzimmer in ein Arbeits- und Meetingzimmer usw..

Wir hoffen sehr, dass alle unsere Sponsorinnen und Sponsoren Mitglieder der «Kwacakworo Association» werden. *Falls wir keine andere Rückmeldung von Ihnen erhalten, wird Ihnen eine kostenlose Jahres-Mitgliedschaft zugestellt.* Der Vorstand freut sich über Ihr Interesse und nimmt sehr gerne Anregungen und allgemein Inputs entgegen. Natürlich ist es unser Ziel, möglichst viele Leute vom Zweck des «Kwacakworo Association» überzeugen zu können und sie als Mitglieder zu gewinnen.

Ich hoffe, dass möglichst viele von Ihnen bei dieser Gründungsfeier dabei sein werden und wäre froh, über Ihre Teilnahme informiert zu werden; je nach Anzahl der Beteiligten müsste der Ort des Treffens neu bestimmt werden. Weitere Informationen zur Gründungsfeier werden wir Ihnen zukommen lassen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe mit besten Wünschen für einen sonnigen Sommer,

Ladina Alioth

10./11. Juli 2023

Besuch von **Simona Sabljo** (sie war 2020 mit Kwacakworo bei den Anyuak im Südsudan und kommt seither regelmässig zu Kwacakworo zu Besuch).

Simona verrichtet viele Arbeiten im Haus und schenkt (und pflanzt) viele Blumen aus Klosters für den Garten, inkl. einen Apfelbaum!



Simona Sabljo

12. Juli 2023

Treffen mit **Joshua Verhoeven**, dem neuen Geschäftsführer der Kwacakworo-Association. Besprochen werden die geplanten Meetings im August und September wie auch Möglichkeiten, verschiedene in Davos ansässige Institute, Kulturgesellschaften, Museen usw. zu einer Hausbesichtigung und zur Mitarbeit einzuladen.

13. Juli 2023

Tagesbesuch von **Acuil Malith Bangol**, einem alten Freund aus dem Südsudan (seit 1989!!), Frau **Susanne Gubler** und dem ehe,als meistgesuchten Rebellen Südafrikas, **LetlapaMphahlele** (ehemaliger Chef des military wing der ANC).

Ausflug ins Sertig und sehr gute interessante Gespräche mit sehr lieben Menschen.



Acuil Malith Susanne Gubler Letlapa Mphahlele



Michelle Kläger

14. Juli 2023

Erstes Treffen mit **Michelle Kläger**. Die junge Urnerin aus Altdorf Michelle plant, ihre Masterarbeit an der UZH bei *D. Alexis Malefakis (VMZ) über die materielle Kultur Kultur der Anyuak* zu schreiben, wollte deshalb mit Kwacakworo Kontakt aufnehmen und ihn in Davos besuchen. Sie lädt Kwacakworo zu einem Mittagessen im Serrtig einm, besichtigt anschliessend das Haus und schaut sich die verschiedenen Dokumente und Bücher an.

Die sympathische, intelligente Michelle will wiederkommen. Kwacakworo hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

18. Juli 2023:

Nachtessen im Chalet Edelweiss in Davos bei **Koala Spanien Lumpur** und **Regula Wehrli**.

19. Juli 2023:

Mittagessen mit **Jachen** und **Ursina Vonzun-Auer** auf der Lengmatta

20. Juli 2023:

Ausflug *nach Mistail* mit den Sponsoren **Koala Spanien Lumpur**, **d Regula Wehrli** und Dr.vet. **Hans-Casper Trepp**, mit gemeinsamen Mittagessen im Bahnhofbuffet in Tiefencastel.

21. Juli 2023:

Zweistündige Diskussion mit **Joshua Verhoeven**, dem neuen Administrator der Association, und dem Vorstandsmitglied Dr. **Hans Wehrli**. Joshua erläutert die verschiedenen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde (dies nach seinem Gespräch mit dem Landammann): die Gemeinde könnte Besitzerin des Hauses werden und dann das Haus für unbestimmte Zeit der Association vermieten. Diese Variante scheint vielleicht die einfachste zu sein.

21. Juli 2023:

Abendbesuch von **Jann Gadmer**, Bauer aus Davos-Glaris Ardüsich, dem Chef des *Jodlerhörli Amselfluh* (er ist Besitzer der Monsteiner Inneralpen und Cousin von alt Landammann Hanspeter Michel). Jan Gadmer führt einen Verein zur Sanierung von alten Valserställen.

23. Juli 2023:

Langes Telefongespräch mit **Kibbrit** (Prof. Beckry Abdel Magid), dem Gründer der Association. Kibbrit will den Vorstand künftig zu einer Einheit schweissen, namentlich durch monatliche Videodiskussionen.

Kibritys Brief an die Vorstandsmitglieder (Daniela Ambüjl-Losa, Andreas Flütsch, Ladina Alioth, Joshua Verhoeven, Joane Holliger, Hans Wehrli, Paolo Suter, Chrigel Grünig, and Napoleon Adok (sent on Monday, July 24, 2023 5:18 PM):

«Dear Members of the Board of Kwacakworo Association,
Greetings and thanks for your enthusiasm in working in the Board of Directors.
It seems that things are moving in a good direction with a good pace. I would like to suggest that we meet on regular basis to push things forward and keep track of our work as a team. For example, we can schedule monthly meetings for half an hour (maximum one hour) virtually using zoom or other common platform. We can prepare the agenda before the meeting and record the minutes for follow up. Since we all work, I suggest we meet in the evening during weekdays or on a Saturday or Sunday. We can select a day that fits all schedules, for example the second Saturday of each month. If you agree with this idea, please let me know what is a good day and time for you, keeping in mind the different time zones. Otherwise, please share your ideas and suggestions.

Thank you and best regards,
 Beckry
 Beckry Abdel-Magid, Ph.D, PE, Professor and Chair, Composite Materials
 Engineering
 Stark Hall 203E, Winona State University, Winona, MN 55987
 Phone: 507-457-5658 Beckry@winona.edu<mailto:Beckry@winona.edu>>

23. Juli 2023:

- Mittagessen
auf der Spina mit
 Familie von
Cantate Issler,
 einem unserer
 Hauptsponsoren.



Kwacakworo Annatina Cantate Hans Issler

- Kurzer Hausbesuch einer Passantin (in Davos in den Ferien),
Katharina Sie möchte gerne für einen längeren Besuch mit ihrem
 Mann wiederkommen.

216 Juli 2023:

1. 3stündiger Arbeitsbesuch von **Joshua Verhoeven**, dem Administrator der
 Association. Besprochen werden u.a. die Gründungsfeier (am 30. August
 am Mittag), die Arbeiten am Inventar der Bücher und die Organisation des
 Vereins. Joshua fotografiert alle an den Wänden hängenden Fotofoen
 und wird diese nun beschriften.

2. Zurück aus ihren Ferien, Freundschaftsbesuch am Nachmittag von **Ladina
 Alioth**, mit ihrem kleinen Sohn Corsin und zwei seiner Freunden.

3. Abendbesuch von
 Familie **Cantate
 Issler** (Cantate,
 Iris, Tochter
 Annatina mit ihren
 Töchtern Julita und
 Tila)

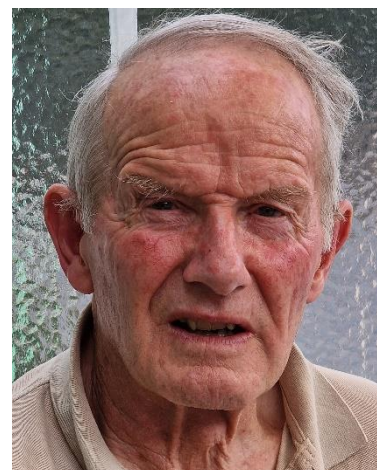


Julita Iris Hans/Cantate Issler Annatina Tila

31. Juli 2023:

Besuch eines alten Schulfreundes von Kwacakworo, dem Damhirsch-Bauer **Hanspeter Dänzer** aus *Corcelles* (er ist in den Ferien in Monstein). Austausch von Erinnerungen und Nachrichten über emeinsame Freunde und Bekannte.

Hanspeter («Hape» Dänzer (aufgewachsen im Haus Heimat beim Postplatz in Davos-Platz)



2. / 3. August 2023:

Zweitages-Besuch der Urner Ethnologin **Michelle Kläger** (UZH). Mit einem Abendessen *auf der Lengmatta*, zusammen mit dem Geschäftsführer der Association, **Joshua Verhoeven**, einem Spaziergang *von Monstein auf die Spina* und vielen guten Diskussionen über die materielle Kultur der Anyuak bis um 18 Uhr.



Joshua Verhoeven

Michelle Kläger

Michelle wird möglicherweise am 29. Oder 30. August wiederkommen, in der Hoffnung, dann Napoleon Adok Gai treffen und interviewen zu können. Michelle Kläger erhält eines der letzten Exemplare von «Why Did You Come If You Leave Again?», das Buch als Hardcover und in Farbe – natürlich mit Widmung.

4. August 2023:

Brife an **Prof. Jürg Kesselring** betreffend sein Mirwirken im Vorstand der Association. Nachstehend seine schnelle Antwort:

«Lieber Conradin

Vielen Dank für Dein mail und die Einladung, im Vorstand Deiner Association mitzumachen, die ich natürlich hoch-geehrt & gerne annehme!

Und am Vormittag des 30. Augustus komme ich auch gerne wieder in Deine

Wunderwelt, muss aber dann leider am Abend in Dübendorf für den Verein eines Bekannten meinen Vortragsklassiker halten: «Wie & warum lachte der Mensch?»... usw. (ein langes Schreiben).

5. August 2023:

Anlässlich eines Familientreffens, längerer Besuch des Performance-Künstlers **Simon Wehrli** (dem Sohn von Hans Wehrli) aus Maribor, auf dem Weg in die Lofoten in Norwegen.

Simon Wehrli >



6. August 2023:

Discussion (Whatsapp) with Kibrit. He will have a (first) talk to Joshua on the internet. They prepare a proposal regarding the structure of the KWACA and an agenda for the next meeting.

7. August 2023:

Interessanter Brief von Literatur-Professor Walter Baumhartner: «*Ich erzähle allen Leuten von Deiner Sudan-Autobiografie, von der ich so begeistert bin. Jetzt habe ich zum Geburtstag noch The Sphere og Spirituality erhalten auch ein großartiges Buch! ...*».



10. August 2023:

Besuch von unseren Sponsoren **Stephanie Weber** (langjährige Sekretärin und rechte Hand der IKRK-Präsident Haye, Sommaruga und Kellenberger) und **Dominique Buff** (ehemals Head of Delegation für den Sudan), beides alte Freunde aus den IKRK-Zeiten in Indien und dem Südsudan. Ausflug ins Sertig und Hausbesichtigung, mit Lesungen von drei IKRK-Geschichten.

11. August 2023:

10-12 Uhr: Meeting with **Joshua**.

12-00.45

Ausflug mit unserem Sponsor Dr. vet. **Hans-Casper Trepp** ins *Münstertal* und über Livinio zurück nach Tiefencastel und Davos (über 12 Stunden und iner über 500km lange Fahrt über die Pässe Flüela, Ofen, Umbrail, Bernina- und Julier. Mit Besuch des Klosters Müstair und alten Bekannten von Hans Casper Trepp («Salute») in Müstair.

Dr. Hans Casper Trepp >

**12. August 2023:**

Besuch von Joshua betr. «Kick-off Meeting» (Zoom); Nehmen daran Teil (6): *Beckry Abdel Magid, Ladina Alioth, Daniela Ambühl-Losa, Joshua Verhoeven, Hans Wehrli* und Kwacakworo.

Minutes of the Meeting - Board of Directors of the Kwacakworo Association

Date: Saturday, 12th of August, 2023

1. **Meeting Schedule:** The Board has agreed to conduct meetings every two months, if feasible. A Doodle poll will be shared shortly to decide on the best time for everyone.
2. **Communication language:** All communications among the Board members will be in English. The Executive Committee will mostly communicate in German and translate documents if necessary.
3. **Structure:** The consensus is unanimous regarding the concept paper. The proposed updates will be presented to Board of Directors for finalization on the 30th of August. Following this, the documents will be translated into German.
4. **Organizational Structure:** The organization will have two main bodies: the 'Board of Directors' and the 'Executive Committee'. The names of these entities are fixed and should always be used as such. The structure has been agreed upon by all members. It was also decided that the presidency of the Executive Committee, even if represented by two individuals, will carry only one vote. The bylaws (statutes) pertaining to this structure will be finalized at the meeting of August 30, 2023. Kibrit will recruit Michelle, Ladina will talk to Thomas Gadmer. Kwacakworo will check if Mr. Christian Friedl is interested to join the Association.
5. **Translations and Edits:** Joshua, in collaboration with Andres, will make the necessary edits to the documents and then forward them for translation. Once translated, these documents will be sent to the Board of Directors for review.
6. **Short-term Plans:**
 - Finalizing the bylaws (statutes) and concept paper.
 - The Association's first event is scheduled for the 22nd of September. This will be an open house involving institutes.
 - A short-term action plan should be formulated to secure additional funding.
 - Another proposed event is an open house for the general public where Kwacakworo can discuss and present several aspects of his work.
 - Furthermore, lectures, possibly featuring Kwacakworo reading excerpts from his books, are under consideration.

7. Long-term Initiatives: A long-term initiative includes collaboration with local schools in Davos. The focus will be on peace mediation sessions led by Kwacakworo. The target audience will be students aged 14-15, covering approximately 4 to 6 classes per year.

Membership Fees: The pricing structure for membership fees will be determined and differentiated between adults and students. The possibility of including a separate fee structure for institutes and universities will be explored at a later stage.

13. August 2023:

Brief von «Kibrit» an Michelle Kläger: Anfrage betr. Michelles Mitwirken im Executive Committee der KWACA und ihr Interesse an der Arbeit einer Neuauflage des Buches «WHY DID YOU...

»Dear Michelle,

I hope you're doing well. I got your email address from Kwacakworo, and I would like to introduce myself to you. I am an old friend of his, my name is Beckry but he calls me Kibrit. I heard you're doing research on the Anyuaks and that's very exciting to both Kwacakworo and to me.

I am also writing to ask you for a couple of favors. First, **to invite you to join the Kwacakworo Association and to serve on the Executive Committee**. The executive committee is headed by Ladina, Daniela and Joshua. I believe you have met Joshua and we can introduce you to Ladina and Daniela. The committee is responsible for promoting Kwacakworo's work, fundraising, and organizing events. Given your interest and work on the Anyuak, we think you will be a great asset to the Association and to the Executive Committee. We are all working on volunteer basis on the Association, and I hope you will have time to work with us. I don't anticipate a time commitment of more than 10 hours per month.

Second, I wonder **if you can help us edit the third edition of Kwacakworo's book "Why Did You Come If You Leave Again"**. This edition is published by a company called Authors Tranquility. They have sent us a draft and we need to edit and verify it. Kwacakworo told me that you have already started reading the book; that is great because the book gives you a lot of information about his work. That will also make it easy for you to review and edit the new edition, because nothing has changed and all we need is to check the format and that the pictures, maps, and figures and their captions are in the right place. For this project, the Association will compensate you for your work. Please let me know if you have the time to work on this project.

Thank you and I look forward to your reply.

Sincerely, *Kibrit!*

Beckry Abdel-Magid, Ph.D, PE

President of the Board of Directors of Kwacakworo Association.”

14. August 2023:

Antwort von **Michelle Kläger** – *sie ist bereit, der KWACA beizutreten und ist überdies willens, die neue Ausgabe des Buches «Why Did You Come...» zu editieren!* Wunderbare Nachrichten!

“Dear Dr. Beckry

I hope you are doing well, it is nice to hear from you! Thank you for your kind message. I feel honored to be asked to join the Kwacakworo Association and am happy to join the team and to contribute to the association.


Thank you for the offer! I am finishing reading the last chapters of “Why did you come if you leave again” at the moment, so it is still quite fresh in my memory. Doing some editing work for the new edition sounds like a very interesting task to me. I can gladly help with the editing process. Do you already know what the timeframe or workload of this task would look like?

Best wishes from Zürich,

Michelle.”

Prompte Antwort von **Kibrit**:

«Dear Michelle,

I contacted the publisher; they want us to submit the manuscript as soon as we finish the review and editing. They really didn't give us a deadline, but I think the sooner we return it to them the better, especially that I and Kwacakworo would like to give it a final look before we send it to them. The file is too large to email, but you can access and download it from this link:  [Conradin Perner - Why Did you come Interior \(1\).pdf](#)

Thank you and please let me know if you have any problem downloading it. Please let me know if you have any questions or concerns.

I am also attaching my first attempts in reviewing and editing, but as you can see, I got busy and stopped very early. If you want, you can continue documenting your changes in the same format or chose any other format or method that suits you. For example, you can do it electronically and directly on the same pdf document. Thank you Michelle and I look forward to hearing from you,

Beckry (Kibrit!)”

16. August 2023:

- Nachmittagsbesuch von **Daniela Ambühl-Losa**; sie hat den Davoser Politiker **Simi Valär** (FD) zu einem Besuch eingeladen; er kommt um 18 Uhr, bleibt bis 20.30 Uhr.
Der Davoser kleine Landrat Simi Valär zeigt sich begeistert vom Hausbesuch und macht sich Gedanken, wie die Gemeinde da mitmachen könnte.

19. August 2023:

- Besuch von **Ladina Alioth**.
- Einladung zum Abendessen von meinem Neffen **Christian** und seiner Frau **Elina Friedl** bei sich ztu Hause im Alteinring 5 in Davos-Horlauben. Christian bestätigt sein Interesse an der KWACA und verspricht seine Unterstützung, sobald die Familie in Davos heimisch geworden sei und über mehr Zeit verfüge.

19. -21. August 2023:

Als Vorbereitung zu den geplanten Hausführungen: verschiedene *Malerarbeiten* hinter dem Haus und auf dem Balkon (Tische und Truhe werden

von **Kwacakworo** neu gestrichen usw.). **Jean-Claude Cornut** streicht die Haustüre neu.

22. August 2023:

Freundschaftsbesuch unseres Sponsors **Oliver Humbel** (Vertretung der Schweiz im Sicherheitsrat der UNO), zur Zeit in der Schweiz. Wunderbares Mittagessen bei heissem Wetter auf der Lengmatta. Oliver ist einer der liebsten Freunde von Kwacakworo. Whatapp-Videogespräch mit Olivers bezaubernden indischen Frau **Piu Bose**, die mit ihrem Hund **Juba** in New York zurückbleiben *Oliver Humbel, Schweizer Diplomat* musste.



23. August 2023:

Morgenmeeting mit **Joshua Verhoeven**. Vom Gründungsmitglied **Napoleon Adok Gai** hatte er die Nachricht erhalten, dass Napoleon am Gründungsanlass dabei sein wird; er werde am 20. in Davos eintreffen (in Begleitung von **Ted Mwabili**, einem gemeinsamen alten Freund aus Kenya).

25. August 2023: Whatsapp-Video mit **Kibrit**, betreffend die Vorbereitungen zur Gründungsversammlung, zur Geburtstagsfeier, zu Michelles Arbeit an der dritten Auflage des Buches «Why...» und zur geplanten virtuellen «Teilnahme» von Kibrit an der Gründungsversammlung (wir kommen zum Schluss, dass eine Grussbotschaft per e-mail auch genügen würde).



26. August 2023:

In Vorbereitung zur offiziellen Gründung der KWACA am kommenden Mittwoch, malt **Uschi Cornut**, die Frau von Jean-Claude, das Wort «*Associaion*» auf die Fassade rechts vom Hauseingang (unter «*Kacakworo!*»).



28./29./30. August 2023:

Ankunft der Gäste zur **Gründungsversammlung** und zu Kwacakworos Geburtstag: **Marguerite Pillonel** aus Südfrankreich (am 28.), **Napoleon Adok Gai** aus dem Südsudan und **Ted Mwabili** aus Kenya (am 29.), **Pascal Mauchle** aus dem Wallis, **Michelle Kläger** aus dem Kanton Uri und **Joane Holliger** aus Zürich (am 30.). Dazu werden am 30. August stossen die Gründungsmitglieder **Daniela Ambühl-Losa, Ladina Alioth, Hans Wehrli, Joshua Verhoeven, Prof. Jürg Kesselring** sowie der Notar **Andres Flütsch** stossen.

30. August 2023:

Kwacakworo Association

Gründung der «Kwacakworo Association»

Ort: Haus Perner, im Atrium beim Pavillon des Plaisirs

Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins Kwacakworo Association, mit Sitz in Davos

Datum und Zeit: 30.08.2023, 11 Uhr

Ort: Mattastrasse 1, 7270 Davos Platz

Anwesend: Gründer:innen, nämlich:

Ladina Alioth, Daniela Ambühl, Michele Kläger, Hans Wehrli, Napoleon Adok Gai, Joshua Verhoeven, Jürg Kesselring, Andres Flütsch

Gäste: **Marguerite Pillonel**

Abwesend: Beckry Abdel-Magid, Christian Grünig, Paolo Suter, Joane Holliger

Vorsitz: Joshua Verhoeven

Protokoll: Joshua Verhoeven

Traktanden:

1. Formelles
2. Gründungsbeschluss
3. Genehmigung der Statuten
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Varia

1. Formelles

Die Sitzung startet um 11.00 Uhr und es gibt eine Vorstellungsrunde mit allen Teilnehmer:innen
Als Vorsitzender der Versammlung wird Joshua Verhoeven, als Protokollführer Joshua Verhoeven gewählt.

2. Gründungsbeschluss

Die Versammlung beschliesst, unter dem Namen Kwacakworo Association (KWACA) einen Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Davos, Mattastrasse 1, 7270 Davos Platz, zu gründen.

3. Genehmigung der Statuten

Hans Wehrli merkt an, dass es ein Widerspruch in den Statuten gibt. Artikel 5 gibt die Berechtigung zur Annahme neuer Mitglieder dem Vorstand. In Artikel 7 wird vermerkt, dass die Vereinsversammlung dafür zuständig ist.

Es wird darüber diskutiert und die Teilnehmer:innen sind sich einig, dass der Vorstand entscheiden soll, wer als Mitglied angenommen werden darf. Artikel 7 wurde in den Statuten geändert.

Die Versammlung genehmigt den vorliegenden Statutenentwurf und legt sie als gültige Statuten des Vereins fest.

4. Wahl des Vorstandes

Als Mitglieder des Vorstandes werden gewählt:

Ladina Alioth
Daniela Ambühl
Hans Wehrli
Joane Holliger
Michelle Kläger
Jürg Kesselring
Beckry Abdel-Magid
Christian Grünig
Napoleon Adok Gai
Paolo Suter
Andres Flütsch
Joshua Verhoeven

Alle Gewählten erklären Annahme der Wahl.

Gemäss Art. 7 Abs. 6 der Statuten werden die Präsidentinnen durch die Vereinsversammlung bestimmt. Entsprechend wählt die Versammlung als Präsidentinnen:

Ladina Alioth und Daniela Ambühl je als Co-Präsidentinnen

Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand gemäss Art. 8 Abs. 3 der Statuten selbst und bestimmt er die zeichnungsberechtigten Personen und die Art deren Zeichnung.

5. Wahl Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren werden gewählt:

Nicole Keller
Thomas Gadmer

6. Varia

Joshua merkt an, dass das Präsidium das Concept Paper auf Basis der alten Version erneuern wird. Diese wird dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt.

Die **Mitgliederbeiträge** werden wie folgt festgelegt:

Erwachsene: CHF 50.-/Jahr

Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 20.-/Jahr

Marguerite stellt das neue Logo für die Association vor. Alle sind begeistert und heissen den Vorschlag gut.

Joshua schliesst die Sitzung um 12.15 Uhr



Das (von Marguerite Pillonel geschaffene) Logo der Association



*Daniela Ladina Michelle Marguerite Hans Jürg Napoleon Andres Ted (Joshua
Ambühl-Losa Alioth Kläger Pillonel Wehrli Kesselring Adok Gai Flütsch Mwabili Verhoeven)*

Kwacakworo hatte sich bereits Gedanken gemacht, welche Personen (anlässlich bestimmter Veranstaltungen wie Hausführungen, Diskussionen etc.) in Frage kämen, Gespräche durch Informationen zu bereichern:

Youth, adventures, travbels: *Kibrit, Koala Spanien Lumpur, Otto Wild*

Private Life : *Marguerite, Ulrike, Maria, Kibrit, Koala Spanioen Lumpur*

Documentation : *Kibrit, Joshua Verhoeven, Joane Holliger,*

Research, Sudan / Publications, Monograph *Kibrit, Michelle Kläger*

Anuyak: *Michelle Kläger, Kibrit, Napoleon,*

ICRC: *Marguerite Pillonel, Napoleon, Pascal Mauchle*

Afghanistan/Central Asia: *Marguerite Pillonel, Askar Umarbekov, Pascal Mauchle, Ruedi Krebs*

Peace-building/Mediation: *Joane Holliger, Napoleon*

Literature: *Jürg Kesselring, Koala Spanien Lumpur, Prof. Thomas Fries?*

Art : *Marguerite Pillonel*

Photographic Pictures :

Textiles, Broderies, Carpets: *(Marguerite Pillonel, Uschi Cornut)*

Games:

Collections (Coins, Postcards tc.) :

Gardens: *(Marguerite Pillonel,)*

Support to young Sudanese: *Napoleon, lost boys, Ojullu Okello/ scholarship-students, others*

Family *Chistian Friedl, Olivier Bischof*



STATUTEN

des Vereins

Kwacakworo Association

mit Sitz in Davos

Artikel 1 – Name

Unter dem Namen Kwacakworo Association besteht auf unbestimmte Dauer ein Verein gemäss den vorliegenden Statuten und im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

Artikel 2 –Sitz

Der Sitz des Vereins ist in Davos, Kanton Graubünden.

Artikel 3 – Zweck

Der Verein bezweckt – in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der Gemeinde Davos und wissenschaftlichen und kulturellen Organisationen – *die Erhaltung der wissenschaftlichen, ethnographischen, literarischen, künstlerischen und humanitären Hinterlassenschaft (Schriften, Bücher, Objekte, Photographien, Bilder etc.) von Herrn Conradin Perner sowie die Unterstützung des Erhalts des Hauses Perner in Davos, Grundstück Nr. 355, Mattastrasse 1, als Zentrum für Kultur und Bildung wie auch die Unterstützung und Förderung von Künstlern, Schriftstellern, Forschern und Studierenden.*

Der Verein sucht überdies die Zusammenarbeit mit Universitäten, Instituten und Organisationen.

Der Verein kann in der gesamten Schweiz und im Ausland tätig werden.

Artikel 4 – Mittel

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über die folgenden Mittel:

- Ordentliche und ausserordentliche Mitgliederbeiträge
- Spenden, Zuwendungen und Vermächtnisse

- Subventionen von öffentlichen Stellen
- Erträge aus Leistungsvereinbarungen
- Erträge aus der Vereinsaktivität und eigenen Veranstaltungen

Die ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederbeiträge werden jährlich durch die Mitglieder-versammlung festgesetzt.

Artikel 5 – Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, die den Vereinszweck unterstützen.

Das Gesuch um Aufnahme ist an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod resp. Auflösung.

Der Vereinsaustritt ist jederzeit möglich. Das Austrittsschreiben muss mindestens 20 Tage vor der ordentlichen Vereinsversammlung an den Vorstand gerichtet werden.

Ein Mitglied kann jederzeit ohne Grundangabe aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Vorstand fällt den Ausschlussentscheid. Das Mitglied kann den Entscheid an die Vereins-versammlung weiterziehen.

Artikel 6 – Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- Die Vereinsversammlung
- Der Vorstand (Board of Directors) unterteilt in:
 - a. Die Geschäftsleitung (Executive Committee)
 - b. Frei durch die Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder
- Die Revisoren

Artikel 7 – Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie ist die Versammlung der Vereinsmitglieder.

Die Vereinsversammlung kann als physische Versammlung, in Form einer schriftlichen Abstimmung, in Form einer elektronischen Abstimmung oder als elektronische Versammlung durchgeführt werden. Bei der elektronischen Versammlung muss sichergestellt sein, dass Bild und Ton aller teilnehmenden Mitglieder übertragen werden.

Die ordentliche Vereinsversammlung findet jährlich nach Einberufung durch den Vorstand statt. Der Vorstand entscheidet über die Form der Durchführung der Versammlung. Eine ausser-ordentliche Vereinsversammlung findet auf Einberufung des Vorstands oder auf Verlangen von einem Fünftel der Mitglieder statt.

Die Vereinsversammlung wird durch den Vorstand mindestens 20 Tage im Voraus einberufen.

An der Vereinsversammlung kommt jedem Mitglied eine Stimme zu. Die Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt der/die Vorsitzende den Stichentscheid.

Die Vereinsversammlung hat folgende unübertragbare Aufgaben:

- Ausschluss von Mitgliedern
- Wahl und Abwahl des Präsidenten, der weiteren Vorstandsmitglieder sowie der Revisoren
- Entscheid über die Entlastung der Vorstandsmitglieder
- Festsetzung und Änderung der Statuten
- Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- Genehmigung des Jahresbudgets
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Artikel 8 – Vorstand (Board of Directors)

Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ausserdem darf der Vorstand nie kleiner sein (Geschäftsleitungsmitglieder ausgeschlossen) als die Geschäftsleitung. Die Vorstandsmitglieder werden von der Vereinsversammlung für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand verfügt über alle Kompetenzen, die nicht von Gesetzes wegen oder gemäss den Statuten einem anderen Organ übertragen sind.

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst. Weiter bestimmt der Vorstand die Zeichnungsberechtigungen seiner Mitglieder.

Der Vorstand kann Führungs- und Vertretungsaufgaben an eine Geschäftsführung (Executive Committee) oder an Dritte übertragen. Die Delegation von Aufgaben wird in der Geschäftsordnung geregelt.

Der Vorstand (Board of Directors) wird folgendermassen zusammengestellt:

- a) Geschäftsleitung (Executive Committee)
- b) Frei durch die Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder

Artikel 9 – Geschäftsleitung - Executive Committee

Die Geschäftsleitung ist das Leitungsorgan des Vereins und besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Geschäftsleitung (Executive Committee) wird folgendermassen zusammengestellt:

- I. Präsidium zusammengestellt durch: Präsidentin oder Präsident und Geschäftsführerin oder Geschäftsführer

Falls das Präsidium in Co Leitung geführt wird, haben die Personen je 0.5 Stimmen. Das Präsidium ist das operative Leitungsorgan des Vereins, vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte.

II. Frei durch die Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder

Der Verein betreibt eine vom Vorstand eingesetzte ständige Geschäftsstelle zur Sicherstellung einer effizienten Führung und Abwicklung der Vereinsaufgaben. Die Geschäftsstelle besteht aus mindestens einer Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer. Der Geschäftsführung obliegt die Leitung der operativen Geschäfte. Die Geschäftsführer haben - soweit sie nicht auch gewählte Vorstandsmitglieder sind - beratende Stimme im Vorstand und vertreten den Verein gegen aussen.

Artikel 10 – Revisoren

Sofern der Verein gemäss Art. 69b ZGB nicht zur ordentlichen oder eingeschränkten Revision verpflichtet ist, ernennt die Vereinsversammlung zwei Rechnungsrevisoren. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Die Wiederwahl ist möglich.

Die Revisoren überprüfen die Buchführung des Vereins. Sie erstatten dem Vorstand zuhanden der Vereinsversammlung Bericht über die Ergebnisse ihrer Prüfung und stellen darin Antrag über die Genehmigung oder Nichtgenehmigung der Jahresrechnung.

Artikel 11 – Haftung

Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Artikel 12 – Auflösung

Die Auflösung des Vereins wird von einer ausschliesslich hie für einberufenen Vereinsversammlung beschlossen und **erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.**

Erfolgt die Auflösung des Vereins mit Liquidation des Vereinsvermögens, führt der Vorstand die Liquidation durch und erstellt einen Bericht und die Schlussabrechnung zuhanden der Vereinsversammlung.

Ein noch vorhandenes Vermögen soll grundsätzlich einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit gleichem oder ähnlichem Zweck mit Sitz in der Schweiz zufallen. **Hierüber entscheidet der letztgewählte Vorstand, wobei er sich dabei möglichst an den letzten Willen von Conradin Perner zu halten hat, soweit dieser bekannt und umsetzbar ist.**

Artikel 13 – Vereinsjahr

Das Vereinsjahr beginnt am 01.01. und endet am 31.12.

Artikel 14 – Mitteilungen

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen per Brief oder per E-Mail.

Die Statuten wurden an der Gründungsversammlung am 30.8.2023 genehmigt.

31. August 2023:

Feier zu *Kwacakworos* 80. Geburtstag auf der Lengmatta. Von der KWACA nehmen daran teil: **Daniela Ambühl-Losa, Ladina Alioth, Hans Wehrli, Jütg Kesselring, Michelle Kläger, Joane Holliger, Joshua Verhoeven, Chrigel Grünig** und **Napoleon Adok Gai**, im Beisein der Beraterin **Marguerite Pllinel**; **Andres Flütsch** musste der Feier fernbleiben.

7. September 2023:

Meeing **Daniela, Ladina** und **Joshua** betr. Vorbereitungen zum «Tag der offenen Tür» am 22. September.

Protokoll des Meetings (Ladina).

KWACA *To do's*:

- Protokoll der Gründung unterschreiben, wann?
- Bankkonto verschieben, wann, wen braucht es?
- Einheitliches Layout für Mails, Briefe, Flyer, etc..
- Homepage anpassen
 - Namensänderung (Association anstatt Stiftung)
 - Neue Einführung



Vreni Kupper-Bachthaler

- *Neuen Anhang* («Info» genannt?) mit Concept, Statuten und dann auch Informationen über das Board of Directors (Namen), das Executive Committee (Namen) usw. erhält; dieses gibt es dann noch zu ergänzen mit jenen Institutionen, die in der KWACA dabei sein werden, so wie die UZH, die Davoser Institute, andere Vereine (Kunst etc.) und die Gemeinde Davos; diesen letzten Teil gilt es, möglichst bald zu realisieren – zu Gesprächen vor dem 22. September wird es wohl keine Zeit mehr geben, aber wir sollten nicht lange zuwarten (ich werde demnächst den Rektor der UZH über die Gründung der KWACA informieren).

- 22. September Wer soll eingeladen sein?
Wie laden wir ein? -> Mail, Flyer, DZ?

Formular / Flyer für eine Mitgliedschaft mit QR Code -> Ablauf klären
Es braucht die Möglichkeit, direkt Mitglied zu werden (oder sich um eine Mitgliedschaft zu bewerben), also der KWACA beizutreten.

- Offizielle Mitgliedschaftsbescheinigung
- Adresskartei /- Verwaltung

7. September 2023:

Wiederrsehen mit meiner Schulfreundin Vreni Kupper-Bachthaler (Kaffee im Restaurant Stau, Abendessen im Scala). Vreni will Gönnerin der Association werden.



14. September 2023:

Wiedersehen nach 60 Jahren mit einem alten Schulfreund, **Ur Frey**.
Fahrt in seine entlegene Hütte am Ofenpass, mit Gerstensuppe und vielen
lustigen Erinnerungen. Heimfahrt ab Zernez mit Jean-Claude Cornut.

15. September 2023:

Meeing Daniela und Joshua: Vorbereitungen zum «Tag der offenen Tür»;
gemeinsamer Gang durchs Treppenhaus bis 2. Stock.

16. September 2023:

Einladung ins Restaurant Bräma und
Abendbesuch von **Lara Haslimeier** und
Nyigilo Degli Esposti.



Lara Haslimeier

Nyigilo Degli Esposti

19. September 2023:

16:00-18:00: **Jushua** beschriftet die Bilder
im Treppenhaus (er schafft es zunächst bis
zur Eingangstüre).

20. September 2023:

Besuch von **Raimund Kunz**, einer der Hauptsponsoren von der KWACA,

21. September 2023:

In Vorbereitung des morgigen Tages der «offenen Tür»

- Telefongespräch mit **Hans Wehrli**
- E-mails von **Michelle Kläger**
- Besuch **Jean-Claude Cornut** (Planung des morgigen Tages)

- 16:00: Besuch von **Daniela Ambühl-Losa** und **Ladina Alioth**, den beiden
Präsidentinnen. Ltzte Vorbereitungen (Gästebuch, Blatt zum Vereinsmitglied werden
usw.)

22. September 2023:

Letzte Vorbereitungen mit Daniela und Ladina

- Ankunft **Anne-Béatrice Bullinger** (EDA)
- Ankunft **Michelle Kläger**
- Ankunft **Koala Spanien Lumpur Hans Wehrli**

22.September 2023:

GRÜNDUNGSFEIER mit «TAG DER OFFENEN TÜR»

Vorgängig (am 15. September) war in der *Davoser Zeitung* die Ankündigung des «Tags der offenen Tür» erschienen:

«Tag der offenen Türe im wohl speziellsten Haus in Davos

Am 30. August wurde die Kwacakworo Association (KWACA) in Davos im Haus der 56 Speere gegründet.

Ziel der KWACA ist es, das materielle, aber auch immaterielle Lebenswerk von Conradin Perner (Kwacakworo) einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie seine Ideologie und humanistischen Ansätze in verschiedenen Projekten weiterleben zu lassen.

Conradin Perner ist in Davos geboren und aufgewachsen. Er war Professor für Literatur und wurde bekannt als Ethnolog, Schriftsteller, Delegierter des IKRK, Berater von Unicef, Kommandant von Friedenstruppen und Friedensberater der Schweizer Regierung. 2011 wurde er mit der Ehrenbürgerschaft des Südsudans und 2014 von der Stadt Austin (USA) mit einem «humanitarian award» für seine humanitären Einsätze geehrt. Seit seiner Pensionierung wohnt er wieder im Haus seiner Familie in Davos.

Das Innere des Hauses gleicht einer Schatzkammer voller wunderschöner, von Hand geschaffener Alltagsgegenstände und faszinierender Kunstwerke aus fernen Kulturen, bereichert durch unzählige grossformatige Fotografien, welche den Besucher durch eindruckliche Kulturlandschaften führen. Jeder Raum unterscheidet sich durch Farbe, Tapete, Teppiche und Inhalte. So gibt es das Zimmer der Seidenstrasse, den Raum mit asiatischer Kunst, das Leopardenzimmer mit seinen grossen und kleinen Statuen aus Holz und Alteisen sowie die Räume mit afghanischen Kilims und Filzteppichen aus Kirgistan. In jedem dieser Räume befindet sich eine Bibliothek mit Büchern aus verschiedenen Kulturen und auch Kwacakworos eigenen Schriften. Im Haus Perner kann man im wahrsten Sinne in fremde Welten voller Kunst und Poesie eintauchen.

Das Gebäude erkunden

Die KWACA öffnet ihre Türen für die Öffentlichkeit und bietet Einblicke in die faszinierende Welt von Kwacakworo. Am Freitag, 22. September, wird im Haus Perner an der Mattastrasse 1 ein «Tag der offenen Türen» stattfinden. Interessierte sind zwischen 16 und 19 Uhr herzlich eingeladen, das 150 Jahre alte Gebäude zu erkunden und mehr über die kürzlich gegründete KWACA zu erfahren. Es verspricht, ein denkwürdiger Anlass zu werden, bei dem die Gründung der KWACA gebührend gefeiert wird.»



(Bild von Andy Dürst/DZ)

Am 22. September, bei schlechtem Wetter: «TAG DER OFFENEN TÜR»

(Organisiert von **Daniela Ambühl-Losa, Ladina Alioth und Joshua Vanderhoeven**, Von der KWACA sind auch dabei: **Hans Wehrli, Michelle Kläger, Andres Flütsch, Christian Grünig...** und Kwacakworo. **Jean-Claude**

Cornut und Nicole Wantschina helfen beim Organisieren; nicht dabei Joane Holliger, Jürg Kesselring und (natürlich) Beckr A. Magid.



Konto für Mitglieder der KWACA



Besucher während des «Tages der offenen Tüewn» (unter anderen – total etwa 70 Personen) :

Von der Kwacakjworo Association (KWAC.A)

4. Daniela Ambühl-Losa /
5. Ladina Alioth /
6. Michelle Kläger (Zürich) /
7. Andres Flütsch /
8. Hans Wehrli (Winterthur) /
9. Chrigel Grünig /
10. Joshua Vwehoeven
11. Nicole Wantschina /
12. Jean-Claude und Uschi Cornut
13. Andreasi Alioth (Vater)
14. Nick, Corsin und Andri Alioth
15. Cyril Alther (*«Umwerfend! Die ganze andere Welt in Davos!»*)
16. Gina Antoine ??
17. Nadine Aroli
18. Judith und Heinz Berger
19. Heidi Bluntschi (*Danke.einfach wunderschön!*) -
20. 20 Manuel Bollag
21. Anne-Béatrice Bullinger (EDA)
22. - Peter Braun
23. Beat Däscher und Frau, Fruenkirch
24. Jolanda Dietilen (?) (*«Wow!»*)
25. Andy Dürst (DZ)
26. Walter Dürst (Fotograf)
27. Yvonne Frey-Ammann (*Dankeschön!*)

28. Thomas Gadmer
29. Beatrice Gantner
30. Caroline Gerber (SAMD)
31. Elsbeth Gruber (*«immer wieder so schön»*) Museumsstrasse 2, 7260 Davos-Dorf
32. Katarina Gujer
33. Danielle und Ruedi Guler
34. Melanie Hediger (mit Letta, Poppi)
35. Heike und Tony Hewolt-Steenarts (?)
36. 40 Peter Holzach
37. Silvia Hüsler (*«einfach wunderbar»*)
Chrsitina Jones-Pauly
38. Sabine Kaufmann (*«Bin beeindruckt!»*)
39. Urs Krähenbühl (Architekt)
40. Am 23.9.: Walter Krähenbühl mit Enkel Lian
41. Franziska und Stefan Kuoni-Baumgartner
42. Caroline Luber (??)
43. **Lolo** (??)
44. Emmy Mark (*«Vielen Dank!»*)
45. Ruth Mevio
46. Brit Nilson
47. Christian Ott (*«Eonzigartig. Danke!»*)
48. Bümi Pargätzi
49. Margrit Riedener-Conzett
50. Esther Segessenmann
51. Hans Schamaun
52. Thomas Semadeni
53. Jolanda Tamm
54. Ursula Vevo-Telli
55. 60 Markus Vogt
56. Maria von Ballmoos-Wehrli
57. Susanne Vontobel
58. Lutha Warin (??)
59. Kari Weber
60. Annaraös Witt-Telli
61. Jeremias Janki
- 62.

Die Hoffnung, möglichst viele neue Mitglieder zu gewinnen, wurde nicht erfüllt; manche der Besucher nahmen immerhin das Einzahlungsformular mit. Als Mitglieder eingeschrieben (und bezahlt) hat sich Frau **Anne-Béarice Bullinger** (EDA) – obwohl sie als (grosse) Gönnerin ohnehin Mitglied geworden ist.



*Andres Flütsch Hans Wehrli Daniela Ambühl-Losa Uschi Cornut
Ladina Alioth Frau Däscher Kwacakworo Maria Von Ballmoos-WEhrli
(Foto: Chrigel Grünig)*

Bericht in der Davoser Zeitung (Grossauflage), vom Freitag, dem 29. September 2023

Einsichten in eine andere Welt.

Von aussen sieht man ihm nichts an. Die wenigsten ahnen, was sich hinterden hellgrün gestrichenen Mauern verbirgt. Doch am vergangenen Freitag wurde das «Geheimnis» gelüftet: Es geht um das Haus Perner an der Mattastrasse 1, wo ein Tagder offenen Tür durchgeführt wurde. Dort zuhause ist Conradin Perner.

Der 80-Jährige ist in Davos geboren und aufgewachsen. Bald aber zog es ihn weg. So wurde er Professor für Literatur. Bekannt wurde er vor allem als Ethnolog, Schriftsteller, Delegierter des IKRK, Berater von Unicef, Kommandant von Friedenstruppen und Friedensberater der Schweizer Regierung. 2011 erhielt er sogar die Ehrenbürgerschaft des Südsudans, wo er von den Anuyak auch den Namen Kwacakworo erhielt.

Damit sein materielles, aber auch sein immaterielles Lebenswerk einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird sowie seine Ideologie und humanistischen Ansätze in verschiedenen Projekten weiterleben können, wurde die Kwacakworo Association (KWACA) gegründet.

Als Geschäftsführer amtiert der einheimische Joshua Verhoeven. «Ich ging selber jahrelang an diesem Haus vorbei, ohne dass ich wusste, dass es hier drin so viel zu entdecken gibt», erzählt er gegenüber der DZ. Als er das erste Mal das Gebäude betreten habe, sei er sehr beeindruckt gewesen. «Ich bin für meinen früheren Beruf viel gereist, aber das, was hier gezeigt wird, ist auch für mich sehr speziell».

Betritt man das Haus, ist die afrikanische Kultur allgegenwärtig. Denn wenn Perner von seinen Reisen nach Davos zurückkehrte, hatte er jeweils zahlreiche Gaben im Gepäck. Wie er gegenüber der DZ erklärt, sei einfach eines zum anderen hinzugekommen – und so entstand das «Haus der 56 Speere», wie es auch genannt wird.

Mit dem Tag der offenen Tür konnte sich aber auch die KWACA erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Präsiert wird der Verein von Ladina Alioth und Daniela Ambühl. «Die beiden sind in Davos verwurzelt und vernetzt – genau das braucht es für den Verein», meint Kwacakworo.

Wie sich die drei kennengelernt haben, wollten sie nicht genau verraten – jedoch sei es ein schöner Zufall gewesen, meinten sie einhellig. «Der Anfang ist schon einmal vielversprechend, findet der emeritierte Professor. Er sei froh, könne die Zukunft des Hauses geregelt werden, solange er noch am Leben sei. «Es ist gut zu wissen, dass alles einen Sinn gemacht hat», lautet sein Fazit.

Text und Bilder: ad / Andy Dürst

Freitag, 29. September 2023
Davoser Zeitung

«bin ünsch uf Tafaas»

21

Eintauchen in eine andere Welt

Von aussen sieht man ihm nichts an. Die wenigsten ahnen, was sich hinter den hellgrün gestrichenen Mauern verbirgt. Doch am vergangenen Freitag wurde das «Geheimnis» gelüftet: Es geht um das Haus Perner an der Mattastrasse 1, wo ein Tag der offenen Tür durchgeführt wurde. Dort zuhause ist Conradin Perner. Der 80-Jährige ist in Davos geboren und aufgewachsen. Bald aber zog es ihn weg. So wurde er Professor für Literatur. Bekannt wurde er vor allem als Ethnologe, Schriftsteller, Delegierter des IKRK, Berater von Unicef, Kommandant von Friedensgruppen und Friedensberater der Schweizer Regierung. 2011 erhielt er

sogar die Ehrenbürgerschaft des Südsudans, wo er von den Anuyak auch den Namen Kwacakworo erhielt. Damit sein materielles, aber auch sein immaterielles Lebenswerk einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird sowie seine Ideologie und humanistischen Ansätze in verschiedenen Projekten weiterleben können, wurde die Kwacakworo Association (KWACA) gegründet.

Als Geschäftsführer amtiert der einheimische Joshua Verhoeven. «Ich ging selber jahrelang an diesem Haus vorbei, ohne dass ich wusste, dass es hier drin so viel zu entdecken gibt», erzählt er gegenüber der

DZ. Als er das erste Mal das Gebäude betreten habe, sei er sehr beeindruckt gewesen. «Ich bin für meinen früheren Beruf viel gereist, aber das, was hier gezeigt wird, ist auch für mich sehr speziell». Betritt man das Haus, ist die afrikanische Kultur allgegenwärtig. Denn wenn Perner von seinen Reisen nach Davos zurückkehrte, hatte er jeweils zahlreiche Gaben im Gepäck. Wie er gegenüber der DZ erklärt, sei einfach eines zum anderen hinzugekommen – und so entstand das «Haus der 56 Speere», wie es auch genannt wird. Mit dem Tag der offenen Tür konnte sich aber auch die KWACA erstmals

der Öffentlichkeit präsentieren. Präsiert wird der Verein von Ladina Alioth und Daniela Ambühl. «Die beiden sind in Davos verwurzelt und vernetzt – genau das braucht es für den Verein», meint Kwacakworo. Wie sich die drei kennengelernt haben, wollten sie nicht genau verraten – jedoch sei es ein schöner Zufall gewesen, meinten sie einhellig. «Der Anfang ist schon einmal vielversprechend, findet der emeritierte Professor. Er sei froh, könne die Zukunft des Hauses geregelt werden, solange er noch am Leben sei. «Es ist gut zu wissen, dass alles einen Sinn gemacht hat», lautet sein Fazit.

Text und Bilder: ad

24. September 2023:

Langes Video-Gespräch mit **Michelle Kläger** in Zürich.

Michelle bedankt sich für die Unterstützung, welche sie von Kwacakworo erhalten hat.

25. September 2023:

- Besuch von **Daniela Ambühl-Losa**. Rückgabe der Getränke an die Firma Meisser

- Tagesbesuch von **Simona Sabljo**, ihrem Enkelkind **Leevi** und ihrer Tochter **Hanna** (mit Freund). Friedhof-Spaziergang und Abendessen im Restaurant *Bräma*. Suche nach einer toten Maus im (Gästezimmer), Reparatur am Dyson-Staubsauger etc. – alles erfolglos.
- Video-anruf von **Napoleon Adok** mit **Willy Mutunga** aus Nairobi
- Video-anruf von **Marguerite Pèillonel** (aus Montpellier)

27. September 2023:

Daniela Ambühl-Losa und Kwacakworo treffen sich bei der Crédit Suisse in Davos, um die sich dort befindlichen Gönnerbeiträge auf das bei der Graubündner Kantonalbank neu eröffnete Konto transferieren zu lassen: 30'000 Franken befinden sich nun auf dem Konto bei der GKB, der kleine Rest (156 Fr.) bleibt bei der CS (damit eventuell noch eingehende Gönnerbeiträge einbezahlt werden können); sobald sich das neue Konto auf der Homepage befindet, soll das Konto bei der CS aufgehoben werden. Anschliessend Kaffee im Jody's.

29. September 2023:

- Tagesbesuch unserer Sponsorin **Lisbeth Müller-Wendel**, mit Ausflug in den Bergführer im Sertig.
- Brief an den Rektor der Universität Zürich, Prof. Michael Schaepman:
Lieber Michael,

«Hör auf zu jammern!», sagte meine Freundin Simona jeweils ihren klagenden Kindern, «Jammern kannst Du, wenn Du einmal achtzig bist!». Und nun ermuntern mich Simonas Kinder (die mir das erzählt haben) zum emotionalen Aufstand und sagen schon fast neidisch: «Also Du, Du darfst jetzt jammern!»

Damit wäre es also gesagt: ich bin kürzlich achtzig geworden – und habe auch das bis heute – mit etwas Glück – schadlos überstanden, jammere zwar über mein schwaches Augenlicht und hadere mit meiner schwindenden Kraft, schwanke auf alle vier Seiten und stolpere über Stock und Stein, bin von Einsamkeit und Gefühlen von Sinnlosigkeit geplagt, fühle mich im Übrigen aber noch einigermaßen lebendig – auch dank den vielen Besuchern, die mir Fröhlichkeit ins Haus bringen und mir etwas Trost in die ausgetrocknete Seele tröpfeln.

Und Ihr? Am Jammern über die viele Arbeit, auf langen Reisen oder halt «nur» immer wieder unterwegs in in dieses schattige Val d'Anniviers? Es wäre ja schön, Euch wieder einmal zu begegnen – auch wenn Ihr dazu keinen offiziellen Grund findet. Jedenfalls hoffe ich, dass es Euch und der ganzen Familie gut geht und Ihr auch Zeit und Musse habt, das bisschen Leben zu geniessen. Der Herbst naht und wirft lange Schatten, auf der Flucht vor dem nahenden Winter.

Es ist nun wohl Zeit, meinerseits von mir hören zu lassen und Euch kuez zu berichten, was so alles sich dieses Jahr - also seit unserem Treffen im Rathaus am 21. April - getan hat.

Ich selbst war dieses Jahr erschreckend unproduktiv, wackelte durch die Landschaft und unterhielt meine vielen Gäste abends mit den immer gleichen alten Geschichten... Im Haus selbst verschob ich eine der Toiletten vom Treppenhaus in die Wohnung, liess hinter dem Haus eine blaue Marquise installieren und verbrachte viel Zeit mit Streichen und Dekorieren, aber sonst... jedenfalls nichts Erwähnenswertes. Beschäftigt war ich aber auch und vor allem mit dem Hin und Her bei unserem Vorhaben, meinen Nachlass sinnvoll zu regeln.

Letzteres ist bis jetzt einigermaßen gut gelungen, denn auf Eurn Rat hin wurde nun (anstatt einer Stiftung) ein Verein, «*Kwacakworo Association*» genannt, am 30. August offiziell gegründet, und kürzlich (vor einer Woche, am 22. September) wurde dieser Verein bereits durch einen «Tag der offenen Tür» in Davos öffentlich bekannt gemacht (es gab etwa 80 Besucher – nur von der Gemeinde zeigte sich kein Knochen).

Das Schwierigste bei diesem Vorhaben war es ja, Leute zu finden, die willens sind, ihre Zeit und En ergie dafür einzusetzen. Mit *Daniela Ambühl-Losa* und *Ladina Alioth* hatten sich bekanntlich zwei risikofreudige aber besonnene Mittelschullehrerinnen bereit gefunden, die Leitung der Association zu übernehmen; die beiden sind immer noch begeistert und zeigen weiterhin Freude und grossen Einsatz; auch haben sie bereits einen Sekretär gefunden, *Joshua Verhoeven*, einen jungen, sehr fähigen Geschäftsführer (er ist auch Präsident der SP Graubünden). Auch ein alter Schulfreund von mir, der in Winterthur ansässige Arzt und Hypnospezialist *Hans Wehrli*, erklärte sich bereit, mitzutun (die Idee war, jemanden zu finden, der mich seit ewigen Zeiten bestens kennt und auch meine Bücher gelesen hat), und schliesslich will auch Prof. *Jürg Kesselring*, ein bekannter und kulturell sehr aktiver Neurologe (ehemals Chef der Klinik Valens und Mitglied des Comitès des IKRK) im Vorstand dabei sein. Präsident des «Board of Directors» ist natürlich Kibrit (Prof. *Beckry Abdel Magid*).

Auch dabei sind *Joane Holliger*, (Peace&Mediation, ETH) *Christian Grünig* (mein Mieter im Parterre) und – als wirklich wunderbare Überraschung – eine Studentin der UZH, *Michelle Kläger*; Michelle will ihre Masterarbeit über die materiele Kultur der Anyuak (!) schreiben und hat deshalb auch schon meine Anyuak Monographie etc. gelesen (was vor ihr natürlich noch niemand getan hat). Michelle Kläger hat die Idee zu ihrer Masterarbeit übrigens beim Völkerkundemuseum der UZH gefunden und wird dort, so wie ich verstanden habe, bei ihrer Arbeit von Alexis Malefakis begleitet. Die ethnographische Seite meines Lebens wird damit also auch im Vorstand abgedeckt.

Was im Vorstand der Association allerdings noch fehlt ist jemand, der sich für die literarische Seite meiner Bücher interessieren und sich im Vorstand einbringen würde, und vielleicht auch jemand mit Interesse an Kunst und Handwerk, aber grundsätzlich ist diese Association eigentlich auch personell auf gutem Wege.

Noch offen istr schliesslich die Frage einer *Zusammenarbeit mit Universitäten (UZH!), Davoser Forschungsinstituten, Museen* usw. Diese wird zwar vermutlich erst nach meinem Ableben von Bedeutung und wichtig sein, aber sie sollte schon jetzt gesucht und irgendwie geregelt werden. Darüber sollten wir also bei Gelegenheit nochmals reden und Ideen entwickeln. Jetzt, wo es den Verein ja gibt, können solche Ideen auch jetzt schon konkrete Gestalt annehmen.

Auch *die Rolle der Gemeinde Davos* muss demnächst noch diskutiert werden. Den Landammann habe ich seit unserem Treffen im April nicht mehr gesehen, und so weiss ich nicht so recht, was ich eigentlich denken und entscheiden soll; an Interessenten für das unterdessen auch physisch wertvolle Haus fehlt es ja nicht (selsbt unter der Bedingung einer Zusammenarbeit mit der Association).

Hat sich übrigens Dein Plan, das Landesmuseum für das Projekt einer «Residence for Writers, Artists and Researchers» zu interessieren, in der Zwischenzeit konkretisiert? Die Idee schien für

mich spannend, hatte ich doch nie ganz verstanden, weshalb sich das Landesmuseum für das alte Haus und unsere Pläne interessieren sollte...

Nun, lieber Michael und liebe Gabriela, ich freue mich, bald wieder einmal von Euch zu hören und würde mich noch mehr freuen, Euch nach langer Zeit wiederzusehen!

Mit lieben Grüßen,
Euer
Conradin.

PS.

- 1) Ladina will sich mit Dir, Michael, in Verbindung setzen (aber vielleicht erst nach ihren Herbstschul-ferien?)
- 2) Um Mitglied der «Kwacakworo Association» zu werden, kann man abgebildeten QR Code benutzen. Der Mitgliedbeitrag ist 50 Fr., für Ehepaare 80 Fr. Die Gönnerinnen/Gönner sind für ein Jahr automatisch Vereinsmitglieder (das gilt also für Euch!)



Konto / Zahlbar an
CH36 0077 4010 4783 0870 0
Kwacakworo Association
Mattastrasse 1
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

30. September 2023:

Mittagessen auf der Spina mit **Christian Friedl**; Kwacakworos Neffe Christian zigt sich zwar glücklich über die Gründung einer Association, versucht aber gleichzeitig, Kwacakworo zu überzeugen, dass ein Legat an die Gemeinde ein risikovolles Unterfangen darstellt, während er selbst viel besser geeignet wäre, das Haus und den Rest der Hinterlassenschaft zu bewahren... Bleibt die Frage, in welchem Fall das Risiko grösser wäre, denn Christians Familie hat ja (auch) nur wenig Beziehung zum Haus oder zum Schaffen von Kwacakworo – und kaum mutige Visionen für eine kulturelle Nutzung des Nachlasses.



2. Oktober 2023:

Zweistündiger Nachmittagsbesuch von **Janine Schweizer**, Pfarrerin in Davos-Platz. (079 788 23 69)

Janine Schweizrt

3. Oktober 2023:

(Im Hinblick auf das neue Arbeitszimmer): **Danis Weber** und **Markus Vogt** bringen den Sessel meiner verstorbenen Schwqester vom Alteinring. (Im «Leihgabe» von Christian Friedl; 200 Fr. Trinkgeld an Denis Weber)

4. Oktober 2023:

Meeting mit **Joshua Vanderhoeven**. Re. Transfer des Kapitals von der CS an die GKB (Joshua wird such erkundigen) . Schreiben an Gönner und potentielle Mitglieder der KWACA, Update der Homepage.

6. Oktober 2023:

Eingang der **Bestätigung durch die Graubündner Kantonalbank in Davos über den Eingang von 30'000.- CHF** auf das Konto der Kwacakworo Association.

Eingang des ersten Mitgliederbeitrags von Herrn *Walter Gruber* (ehemals Mercedes-Garage am Wolfgang) in der Höhe bon 50 Fr.

9.Oktober 2023:

Einladung bei **Olivier** und **Jolanda Bischof**.

10.Oktober 2023:

Einladung bei **Hans Koala Spanien Lumpur** und **Regula Wehrli**.

12.Oktober 2023:

Herrlicher Tagesausflug mit **Hans Koala Spanien Lumpur** und **Regula Wehrli** nach *Guarda* im Unterengadin.

13.Oktober 2023:

Treffen mit **Joshua**. Die Webseite ist nun auf «Association» umgestaltet, mit QR-Code bei der GKB für Gönner usw. Joshua hilft beim Lösen von technischen Problemen.

14.-17. Oktober 2023:

Viertages-Ausflug mit **Uschi** und **Jean-Claude Cornut** nach *Menzenschwand* im Schwarzwald.

Herrlicher Aufenthalt bei **Stefanie Kapferer** im wunderbaren Hotel Waldeck,

Mit einer längeren Wanderung im farbenfrohen schwarzen Wald und Ausflügen an die blauen Tit- und den Schluchseen, Besuch von St. Blasien und seinem Dom (die zweitgrösste Kuppel der Welt) und gemütlichen Stunden in ganz lieber Gesellschaft.

In Menzenschwand, Treffen mit **Christian Grünig** (Vorstand KWAC-A) und **Vronika Riva**.



Stefanie Kapferer aus Menzenschwand

19. Oktober 2023:

Abendbesuch von Dr. **Stephan Wehrli** (Sohn von Hans und Regula Wehrli), seiner Frau **Barbara** und seinen Kindern **Alex** (10) und **Luisa** (ca. 13-14).



Dr.med. Barbara Wehrli

Dr.med. Stefan Wehrli

21.-23. Oktober 2023:

Besuch von dem Sohn von Kwacakworos Cousine (der kürzlich verstorbenen Gundi Lehmann-Schröder in Schwebheim) **Andy Lehmann** mit seiner Frau **Angelika**, ihren beiden Kindern **Arian** und **Aureila** – und mit Hund...



Andreeas Lehmann,

Angelika,

Aurelia

und Arian

24. Oktober 2023:

Besuch von **Maria Lourdes Sanchez** aus *Kolumbien*, mit ihrer Tochter **Sara**. Maria Lourdes ist die Frau von *Ruedi Krebs* (Sponsor!) und weilt für kurze Zeit in der Schweiz in den Ferien.



Maria Loutdes Sanches

mit Tochter

Sara Krebs

27. Oktober 2023:

Mittagessen mit **Daniela Ambühl-Losa**; sie bringt das Essen mit.



30. Oktober 2023:

- Nachmittagsbesuch von **Caroline Gerber** (Gynäkologin) und **Daniela Ambühl-Losa**. Diskussion über den Ablauf eines geplanten Meetings von Lehrerinnen und Lehrerfrauen von der SAMD: man plant einen Apéro in der Mittelschule, frühestenms im Februar 2024. Später kommt **Ladina Alioth** dazu.

<-- Dr.med. *Caroline Gerber*

- Diskussion am PC mit **Kibrit (Prof. Abdel Magid, Winona)** betreffend eine Neuauflage des Buches «*Why Did You Come If You Leave Again?*». Der vertrag Xlibris macht verschiedene Vorschläge. Austausch von e-mails, welche die möglichen Varianten aufzeigen. Daniela und Ladina danken Kibrit für seine Mühe und bitten ihn, mit dem Verlag im Gespräch zu bleiben und dann den besten Entscheid zu treffen.



- Neugestaltung des grossen Raumes im 2.

Stock: das Bett wurde ins Parterre gestellt und die Position des Sofas und des Büchergestells wurde ausgetauscht. Im Büchergestell befinden sich nun ausschliesslich Gedichtbände.

Am 2. November soll noch der Schreibtisch vom Esszimmer in die jetzige Meetings- und Arbeitszimmer gezügelt werden; die Unterstützung der Schreiner Markus Vogt und Dennis Weber wird dau benötigt.

31. Oktober 2023:

VideoAnruf von Kibrit betreffend die Verhandlungen mit dem Verlag Xlibris. Kibrit überweist **3000 US\$** für die Herausgabe des neuen Buchs; das neue Buch wird durch die «Introduction» bereichert. *Künftig wird es nur noch die Ausgabe in Farbe geben*, also keine Ausgabe im Taschenbuchformat in s/w. Der Verkaufspreis soll pro Band von 41\$ (Total 82 \$) betragen; die Association wird das Buch aber für 52 \$ (26\$ pro Band) kaufen können. Für den Verkauf durch die Association wird Kibrit 50 Exemplare bestellen. Das Buch wird es auch in Zukunft als e-book zu kaufen geben.



Gian- Paolo Giudiscetti

1. November 2023:

Meeting am späteren Nachmittag mit **Daniela Ambühl-Losa** und dem Mittelschullehrer **Gian-Paolo Giudiscetti**. (Professor for französische und italienische Literatur an der SAMD) Es geht um das Erstellen eines Inventars der verschiedenen Bücher im Haus: Gian-Paolo will diese riesige Arbeit an die Hand nehmen und Mittelschüler zum Mithelfen motivieren.

3. November 2023:

Letzte Arbeiten an der neuen Wohnstube im 2. Stock des Hauses: hier sollen Künstler und Forscher einen Arbeitsplatz und einen Meetingraum bekommen; der Sekretär wurde vom Esszimmer in diesen Raum gestellt und die Wände wurden neu dekoriert. Im Büchergestell befinden sich nun ausschliesslich Gedichtbände von Dichtern aus allen Ländern (nur französische Dichter befinden sich in der «französischen Bibliothek im Schlafzimmer).

4. November 2023:

- Tagesbesuch von 5 «**ehemaligen IKRk-Delegierten**», organisiert von **Andrea König**, mit Mittagessen im Resaurant Bräma. Teilgenommen habem **Andrea König, Ursula Knechtli, Reto Meister, Kurt Bünzli** und **Marliese Jucker**, sowie ihrer Bekannten in Davos, **Leo** und **Romy Pleisch** (Göttimaitli von Marliese Jucker).

Andrea König andreakoenig@bluewin.ch Kurt Bünzli
meierbuenzli@swissonline.ch /
 Reto Meister reto.meister6@gmail.com
 Ursuaa Knechtli u.knechtli@gmx.ch /
 Marlise Jucker marlisa.juck@bluewin.ch



(Ronny Pleisch) Ursula Knechtli Marliese Jucker (Leo Pleisch) Kurt ---?---- Andrea Kömih Reto Meister

- *E-Mail von Kibrit an den Geschäftsführer Joshua Verhoeven betreffend Neuauflage des Buches «we Did You Come If You Leave Again?»:*

Hi Joshua,

Hope all is well with you and that things are settling down after a busy season of elections. Per the conversation below and our effort to republish and promote Kwacakworo's research memoir "Why Did You Come If You Leave Again" I would like to inform you that the publication cost is \$1499.25 for each volume (\$ 2,998.50 for both volumes).

I have paid the total amount to Xlibris to meet the deadline of the discount offer. Receipts are attached.

I would appreciate your processing the reimbursement from the Association's account. My account information is:

Merchants Bank www.merchantsbank.com , Winona, MN 55987, USA.

Routing Number: 091900193 / Account Number: 666486 ; / Swift Code: MENTUS44

5./6. November 2023

Vorbereitungen für den Winter, im Garten, hinter dem Haus und im Pavillon), mit der Hilfe von Vorstandsmitglied **Christian Grünig** (aus Zürich angereist). Mittagessen im Restaurant Bräma.

8. November 2023

Treffen mit **Joshua Verhoeven**. Information betreffend die von Kibrit bereits bezahlte Neuauflage von Kwacakworo's Forschungsautobiographie, dann auch mit praktischer Hilfe von Joshua im Haus (Bücher-Bechriftung).

9. November 2023

Einladung zum Mittagessen mit Hauptsponsor **Roger Kunz** im neueröffneten Restaurant «La Martina» in Clavadel. Roger hat auch seinen Freund, den neuen

Chef der Graubündner Kantonalbank, **Martin Trepp**,

zum Essen eingeladen, dies auch im Hinblick auf eine mögliche

Unterstützung der KWAC-A durch die GKB Davos. Ein sehr unterhaltsames, gutes und

vielversprechendes Mittagessen.



Roger Kunz

Martin Trepp

10. November 2023

Langes Gespräch mit **Kibrit** (bei ihm um 04 Uhr!) betr. die Unterschrift unter den Vertrag mit Xlibris. Kibrit sagt, mein Vorschlag, in seinem Namen und als Präsident der KWAC-A zu unterschreiben, sei unmöglich, da er ja gar nicht Präsident der Association sei (habe Joshua ihm erklärt...). Da das Buch ja ohnehin nicht der Association gehört, wird Kibrit den Vertrag – wie früher – in seinem Namen unterschreiben. *Kwacakworo insistiert, dass Kibrit Präsident der Association (also Board und Executive Committee) sein/bleiben muss* – selbst wenn dazu die Statuten neugeschrieben werden müssten.

10. November 2023

Briefaustausch mit **Michelle Kläger**; sie ist bereit, die Neuausgabe des Buches noch vor dem endgültigen Druck durchzusehen und auf mögliche Fehler zu überprüfen.

11. November 2023

Langes Telefongespräch mit **Ladina Alioth**, *betreffend die Diskussion über Kibrits Rolle in der Association und die Budgetierung von verschiedenen Vorhaben* (Katalogisierung von Büchern etc.). Ladina unterstreicht, dass die Führung – wie früher bestimmt - bei Kibrit bleiben muss. Was die Budgetierung anbetrifft, soll dem Board vorgeschlagen werden, dem Executive Committee die Vollmacht über die Verwendung von bis zu 5000.- zu erteilen – sofern diese Ausgabe auch im «Concept Paper» aufgelistet ist.

Zur Vorbereitung der Katalogisierung von Büchern, Schallplatten etc. hat Ladina ein Budget erstellt:

Budget Katalogisierung der Kwacakworo Bibliothek

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Stundenlohn von 20.- CHF

Erklärung	Betrag in CHF
ca. 2'200 Bücher, für jedes Buch wird ca. 6 Minuten Bearbeitung gerechnet 13'200 Minuten / 220 Stunden; Bearbeitung 220 Stunden zum Stundenansatz von 20 CHF	4'400
10 Stunden Vor- und Nachbearbeitung; an einem Stundenansatz von 20 CHF	200
Total	4'600

Ladina Alioth



Davos, 11.11.2023

17. November 2023

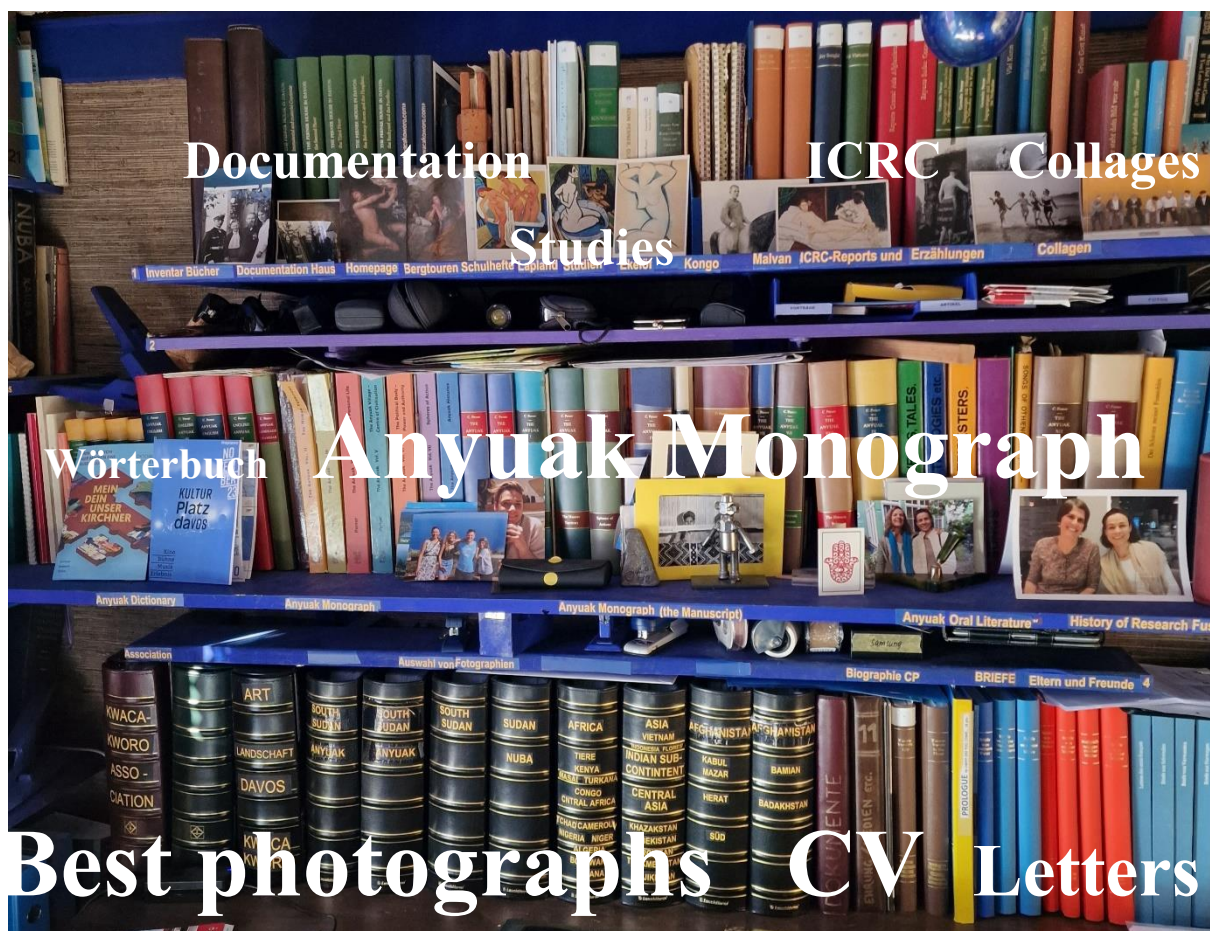
Nachmittagsbesuch von **Ladina Alioth** betreffend die **Katalogisierung der Bücher**. *In Vorbereitung dieses Besuchs waren alle Regale in den verschiedenen Räumen numeriert und die verschiedenen Gestelle inhaltlich sortiert und angeschrieben worden* (z.B. «Kunst», «nordische Literatur», «Geschichte» etc.). Nachfolgende Bilder der verschiedenen Räume mit angeschriebenen Buchregalen wurden an alle Vorstandsmitglieder der KWAC-A geschickt (Kibrit antwortete):

Raum **A** 3. Stock

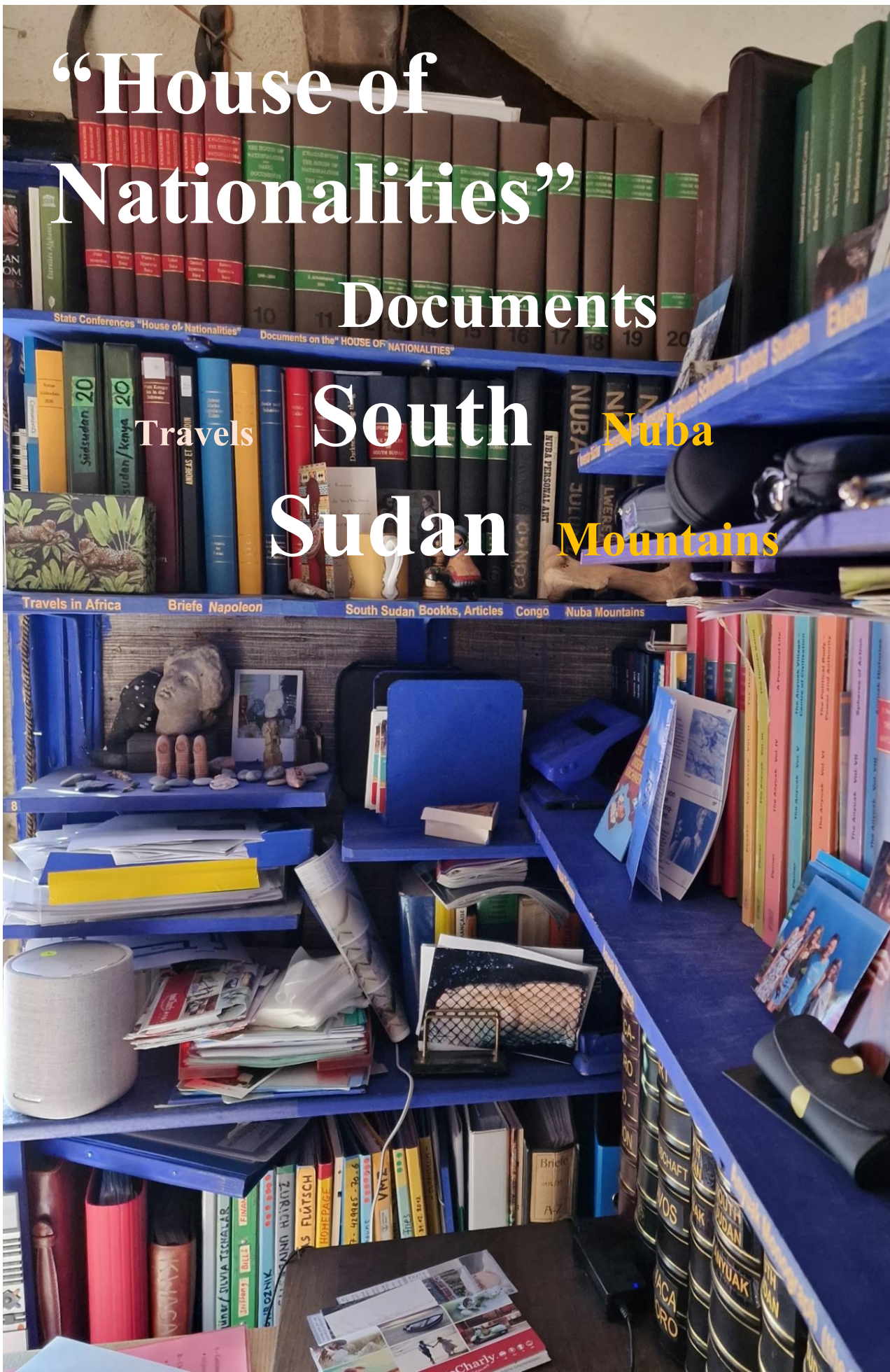
Kwacakworos Arbeitszimmer (Balkonzimmer)

Kwacakworo's ethnographic and humanitarian Library in the Balconyroom

*(his own writings, books and documents
have been compiled
in a separate chapter
entitled "Immaterial Footprints")*



← BÜCHERGESTELL (links der Balkontüre)



“House of Nationalities”

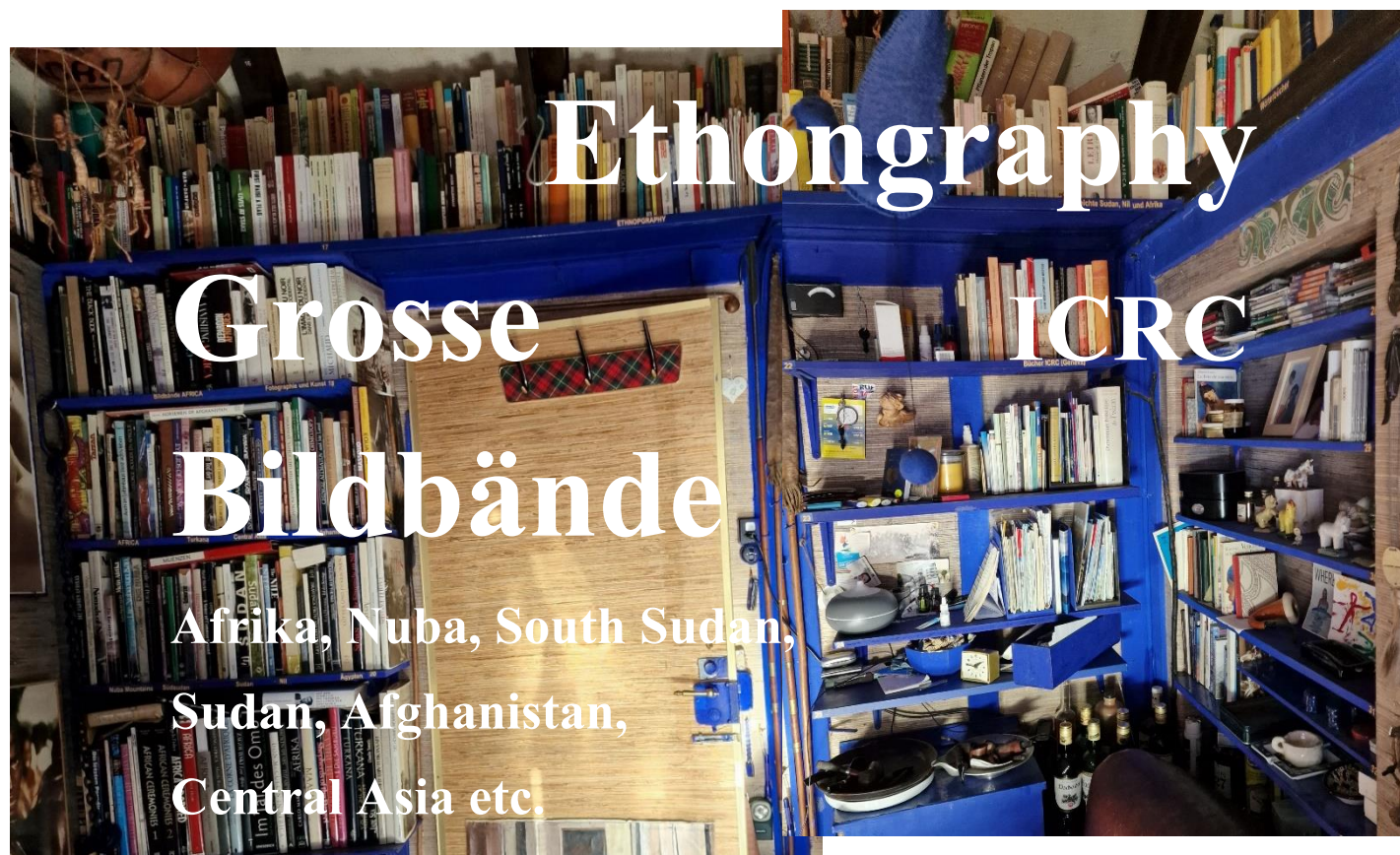
Documents

South Sudan

Travels

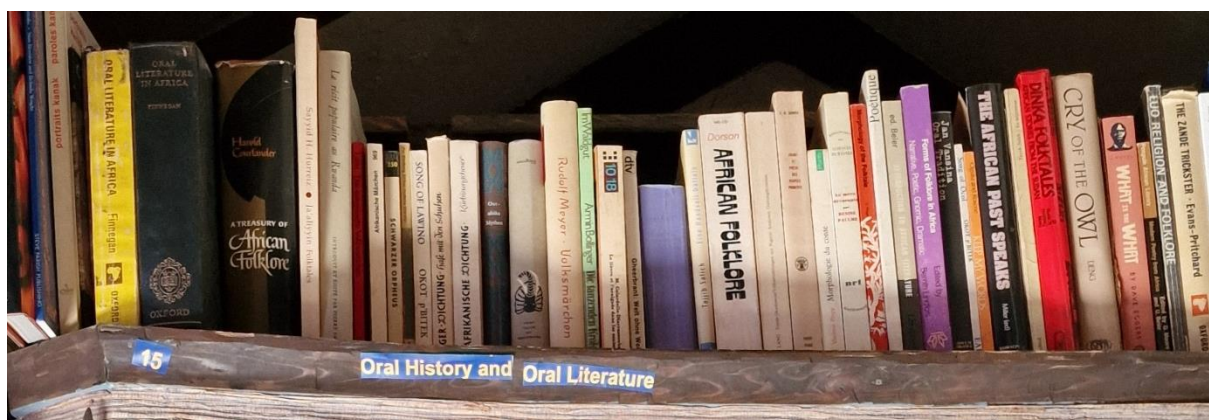
Nuba

Nuba Mountains



Anthropology und Ethnography:

Studien und Bücher über Geograpie, Mnschen, Geschichte und Forschungen in Afrika und anderswo:



Bücher und Sammlungen über mündliche Literatur und Oral History.



B 3. Stock

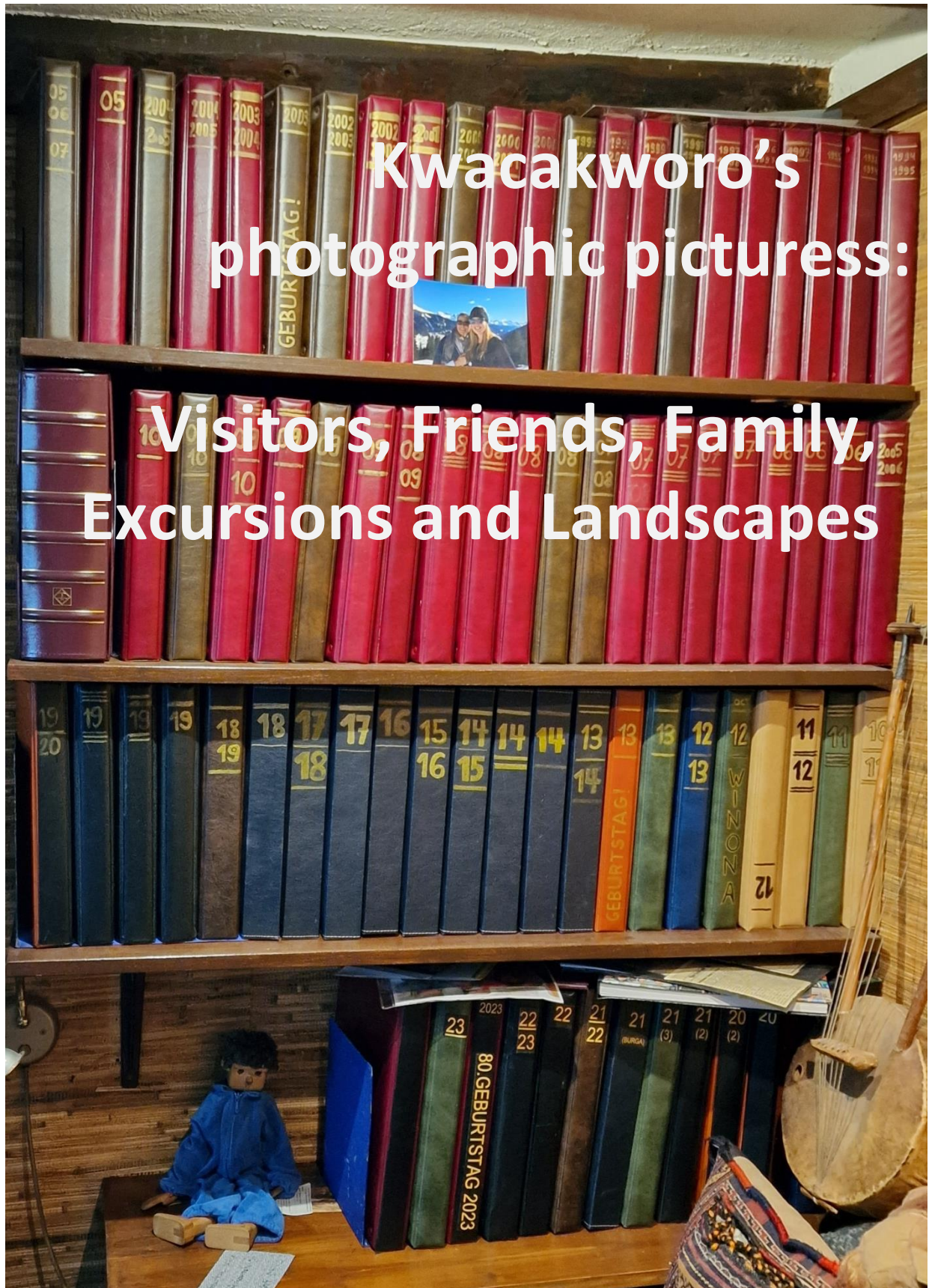
Cheminée-Zimmer

Kwacakworo's collection of private photos

(family, friends, visitors, landscapes etc.)

and

Records of Music and Literature (CD and cassettes)



Kwacakworo's
photographic pictureess:

Visitors, Friends, Family,
Excursions and Landscapes



Literature
Recordings

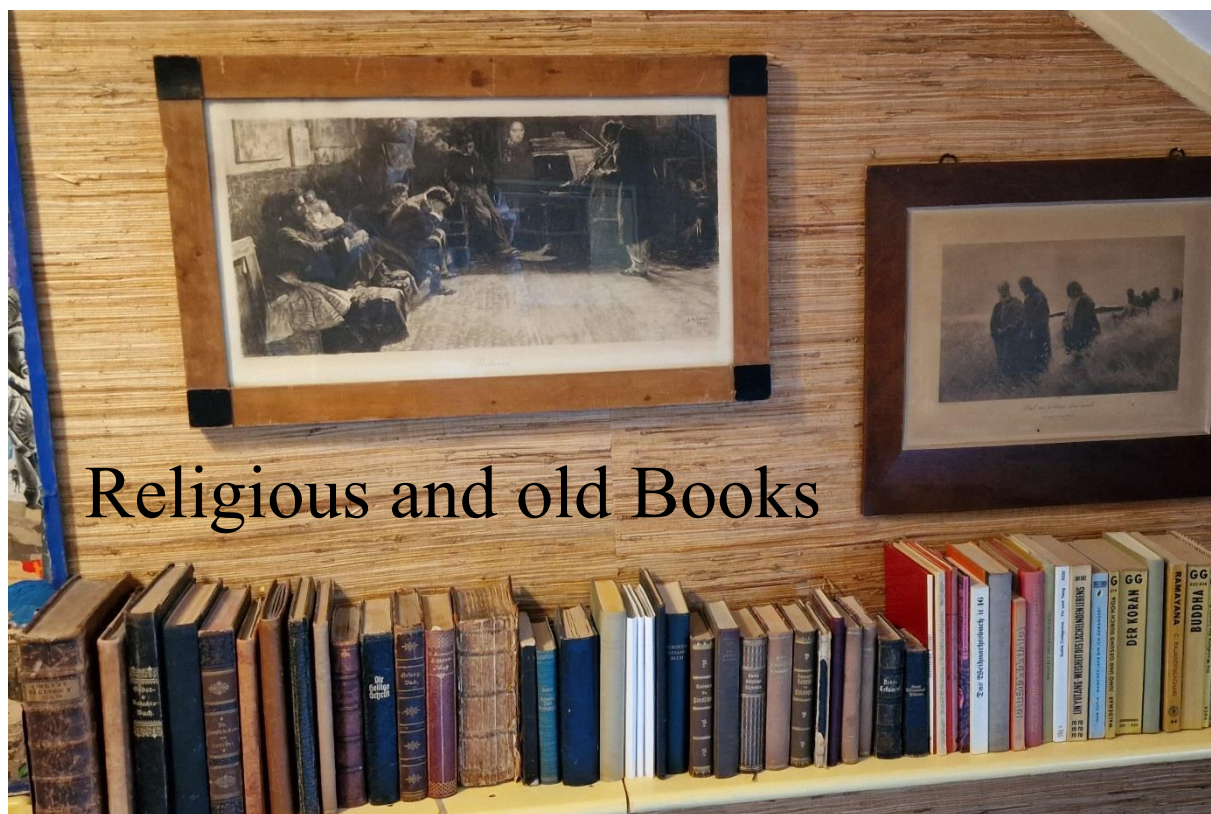
CDs:
Music

Raum C 3. Stock

Gastzimmer

Religious and old books (om various topics)





Raum D (2. Stock)

Wohn- und Arbeitszimmer

**Kwacakworo's
Library of poems
and
Records of classical,
folk- and modern
music
as well as
recordings of
literature**



Poetry / Gedichtbände

CDs

Schallplatten

Anthologien
Gedichte

Gedichte von
Gunnar Ekelöf



<-- Schallplatten mit Literatur(Sprechplatten) und mit Musik

(klassisch, sowie Chansons, Folk,
Pop, Jazz etc. *aus Skandinavien,
Italien, Spanien, Katalanien,
Griechenland, Südamerika,
Frankreich, Amerika, Deutschland
und der Schweiz*)

Raum E (2. Stock)

Schlafzimmer

**Kwacakworo's
library of literature.
as well as
Photographic
family- documents,
a collection of postcards etc.**

Westseite des Schlafzimmers



Nordseite des Schlafzimmers



Französische Literatur

Französische Literatur

Französische Literatur

Französische Literatur

Französische Literatur

Various

Nordseite (des Schlafzimmers rechts)



Ostseite des Schlafzimmers



Erotik

Englische Literatur

(TV)

Englische Literatur

various

Erotik (Art)

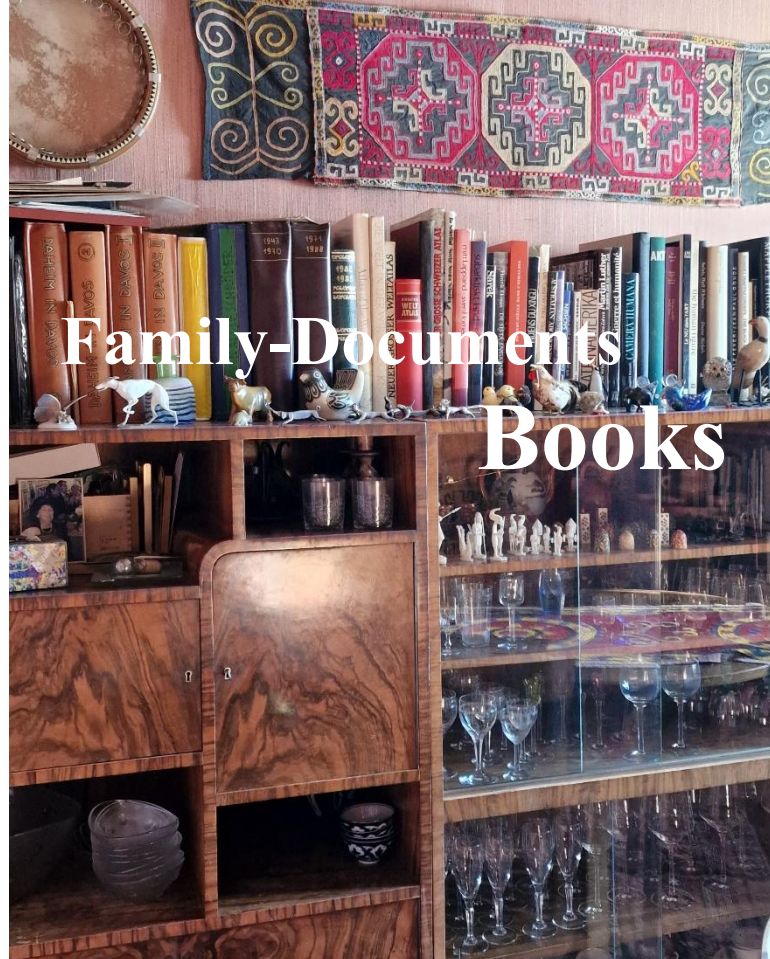
Family-Documents
(Photos)

GUTE UND SCHLECHTE GEBURTSJAHRE

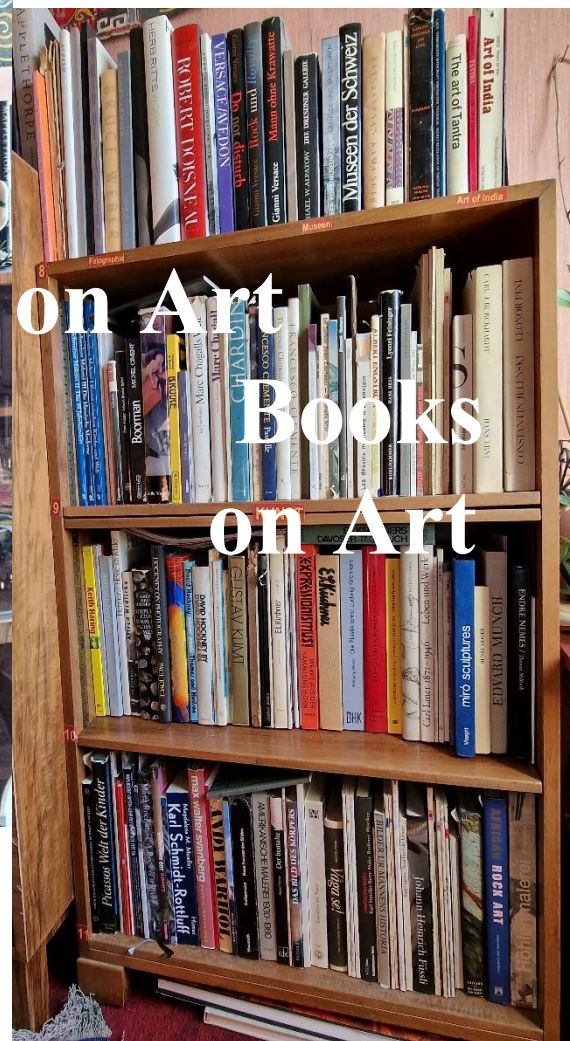
Raum **F** (2. Stock)

Esszimmer / «Raum der Seidenstrasse»

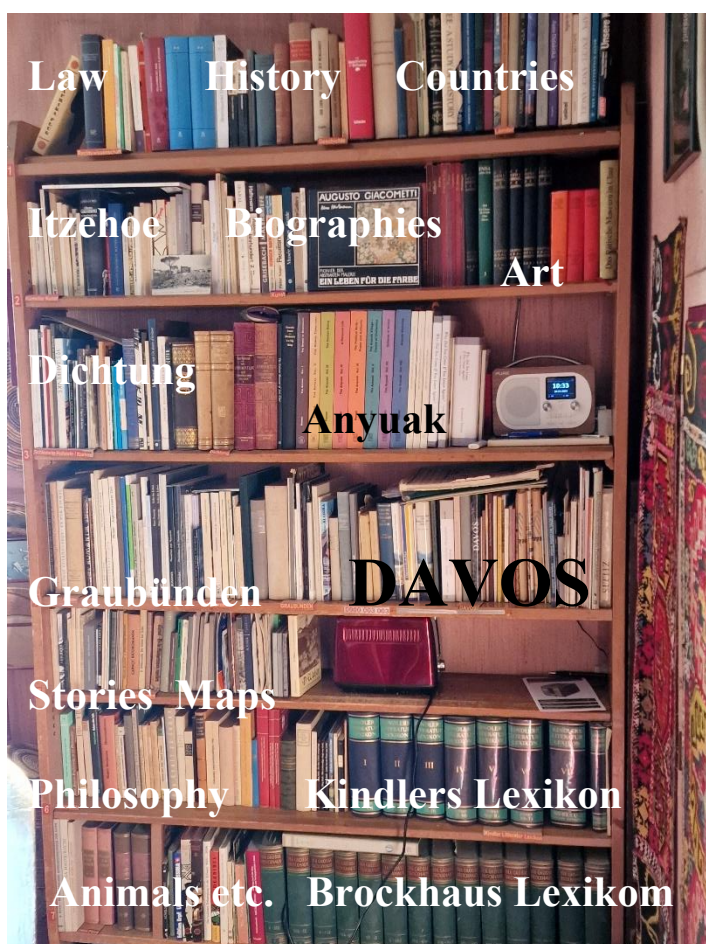
**Kwacakworo's
old Family-Documents
Collection of Books on Art,
Books on History, Law and
Philosophy, Biographies,
on Nature and Animals,
Lexika (Kindlers, Brockhaus),
on Countries,
on Switzerland, on Northern
Germany (ITZEHOE),
on GRAUBÜNDEN
and on DAVOS, including
photographic documents**



Family-Documents
Books on Art



Books on Art
Books on Art



Law History Countries
Itzehoe Biographies Art
Dichtung Anyuak
Graubünden **DAVOS**
Stories Maps
Philosophy Kindlers Lexikon
Animals etc. Brockhaus Lexikon

21. November 1023:

- 13.20 Uhr: **Schüler der SAMD** kommen zu einem ersten Gespräch ins Haus, um hier einen ersten Einblick in die Bücherwelt zu erhalten. Die drei Mittelschüler, die sich für diese Arbeit interessieren, sind **Madlainma Hirsiger** (madlaina.hirsiger@samd.ch), sowie die beiden Maturanden **Siro Caruso** (sino.caruso@samd.ch) und **Markus Denz**; (markusdenz@samd.ch) sie wollen schon am nächsten Nachmittag, einem Mittwoch, beginnen.
- Videogespräch mit **Kibrit** betreffend den *Vertra mit dem Xlibris-Verlag* (Neuausgabe des Buches «*Why Did You Come If You Leaave Again?*»): Kibrit wird den Vertrag unterschreiben. Die von Kibrit bezahlten Kosten für die Neuausgabe wurden von der Association bis jetzt immer noch nicht zurückerstattet.

22. November 2023

Die Mittelschüler **Markus Denz**, **SinoCaruso** und **Madlaina Hilsiger** beginnen (um 13.30) bereits mit ihrer Arbeit im Raum D (Wohnraum 2. Stock) mit der Katalogisierung der *Gdichtbände*. Die Bücher werden nun nach Ländern (und erst danach alphabetisch nach Verfassern) sortiert.

24.-25. November 2023

Besuch unserer Hauptsponsoren, der Dichterin **Irene Graf** (Gynäkologin) und Literaturprofessor **Thomas Fries** mit seiner Schwester, der Ethnologin **Anna Verena Fries**. Verschiedene interessante Lesungen und sehr anregende Gespräche, daheim am Feuer und bei «*La Martina*» auf Clavadel.



Dr. med. Irene Graf



Prof. Thomas Fries



Dr. Anna Verena Fries

Dankesbrief von Prof. Thomas Fries:

Lieber Conradin

Trotz beschwerlicher Anreise war der Besuch bei Dir im tiefverschneiten Davos ein grosser Genuss! Die massiven Schneefälle erinnerten mich an Amerika, da kamen sie auch plötzlich und massiv und brachten den ganzen Verkehr zum Erliegen.

Das Raclette-Essen war richtig gemütlich, und «La Martina» in Clavadel ein richtiges Bijou – wunderbar zum Plaudern und Vorlesen. *Deine Texte berühren mich auch dann, wenn ich sie schon einmal gehört habe, man sollte sie alle unbedingt in Buchform veröffentlichen.*

Es freut mich sehr, dass das Dichtererzählduell Dir gefallen hat. Es faszinierte mich zu sehen, wie zwei so verschiedene Dichterpersönlichkeiten aufeinander eingehen und dem anderen den Meister zeigen – und zwar so (eigentlich je nur für den anderen) dass die Leser(innen) gar nicht merken, dass hier ein literarisches Duell stattfindet. Und wie viel kann die Fiktion aus einem kleinen Stoff machen! *Dein* Erzählen ist natürlich ganz anders, es geht von einem unglaublichen Reichtum an Leben und Lebenserfahrung aus – aber das alles muss man ja auch zuallererst sehen und spüren können, was Du erzählst, die Tragik und die Komik des Lebens.

Du deutest an (tatest es schon in Davos), dass sich Dir jetzt mit 80 Jahren die Frage stellt, ob das Leben lebenswert sei. Stellte sich diese Frage schon früher? Oder wurde sie früher durch eine Fülle von hereinstürzenden Ereignissen gewissermassen weggeschwemmt – und ist jetzt wieder bei Dir gelandet? Beim Lesen von *Why did you come* ... hat sich mir oft die Frage nach der Person des berichtenden Ichs gestellt – ich kann mir nicht vorstellen, dass es viele Menschen gibt, die Deine Erfahrungen hätten machen *und* ihre Persönlichkeit dabei bewahren können! Und jetzt liegen diese Erfahrungen weit zurück, haben sich von Dir gelöst, sind Geschichte geworden – und lassen Dich allein in Deinem Walserhaus zurück. Ist es das?

Gerne würde ich Dir auch etwas Schönes schenken: geistvolle *literarische* Geschichten. Besser als Buch oder als Hörtext? Lass es mich bitte wissen.

Liebe Grüsse aus Zürich

Thomas

Dankesbrief von Dr.med. Irene Graf:

Lieber Conradin,

endlich Zeit für Kafi und Ziggi und Gedanken.

Ich hoffe du bist wohlauf, denke wieder an die Geschichten, die du vorgelesen hast, die waren irrsinnig gut!

Überhaupt der Abend vor dem Feuer, danke Dir so vielenmal für deine Gastfreundschaft. *Man müsste übrigens wirklich ein Büchlein aus deinen Geschichten machen. Jetzt wünsche ich dir einen guten Tag. Übrigens hab den Hypnosearzt gefunden, werde ihn mal anschreiben, vielleicht kann er mir helfen, interessiert mich selbst auch die Hypnose.*

Lieber Gruss

Irene

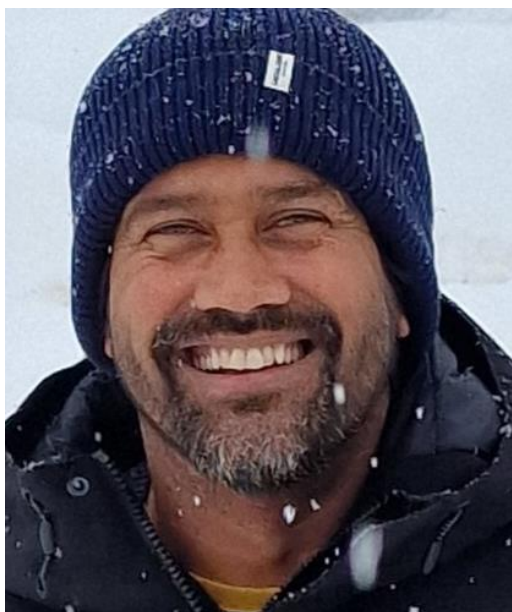
30. November / 1. Dezember 2023

Besuch im Schnee von Vorstandsmitglied **Michelle Kläger**.

Michelles Pate Pius Kläger und später **Daniela Ambühl-Losa** und **Joshua Vanderhoeven** kommen kurz zur Begrüssung vorbei. Langer, gemütlicher Abend im Beisein von **Nicole Wanschina**, mit vielen guten Gesprächen am Feuer und einem Videocall von **Kibrit** in inona. Raclette und Ausflug nach Clavadel.



Michelle Kläger



Andy Jecklin

2. Dezember 2023

- Die drei Mittelschüler arbeiten am Nachmittag weiter an der Katalogisierung der Bücher im Raum D/Poesie).
- Wegen grossem Schneefall verspäteter Tagesbesuch von unserem Sponsor Pfarrer **Andy Jecklin** aus Jenaz); mit Mittagessen auf Clavadel.

3. - 6. Dezember 2023

Mehrtägiger, wunderschöner Besuch der lieben **Stefanie Kapferer** aus Menzen-schwand im Schwarzwald. In der Gesellschaft von Maria und Uschi und Jran-Claude Cornut.

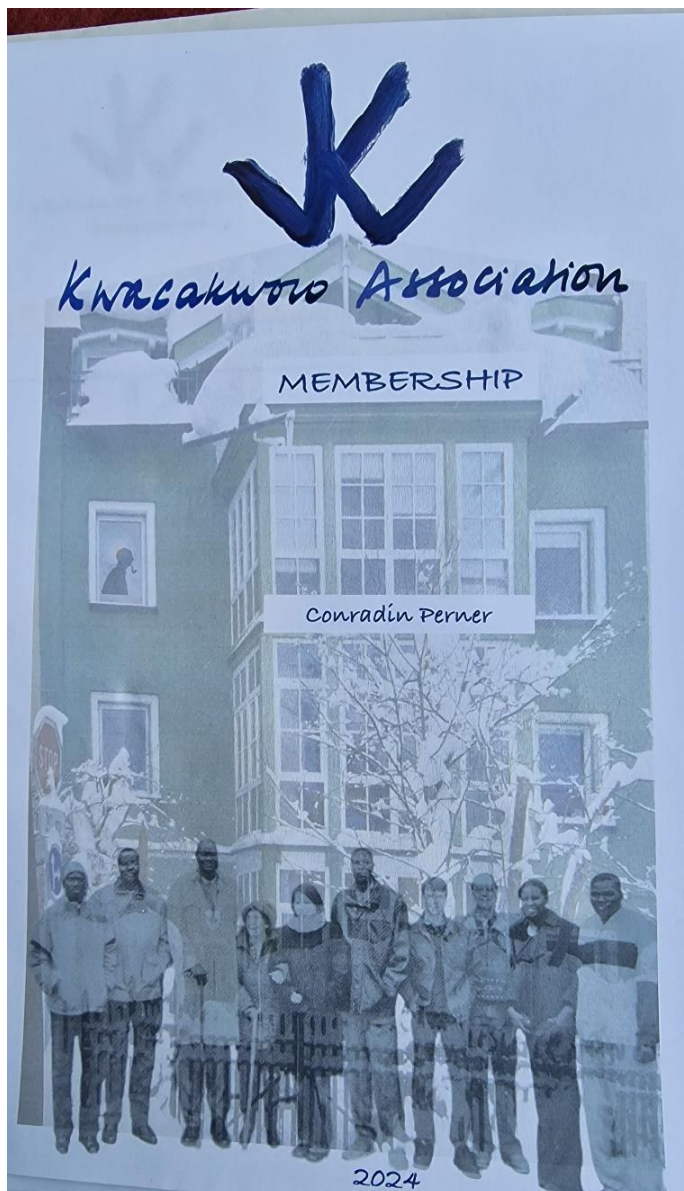


Stefanie Kapferer

7. Dezember 2023

- Die Mittelschüler **Markus Denz** und **Siro Caruso** setzen ihre Arbeit an der Katalogisierung des Wohnraums im 2. Stock Raum D) fort.
- Längerer Besuch von **Daniela Ambühl-Losa**, mit Diskussionen über das weitere Vorgehen.

8. Dezember 2023



Marguerite Pillonel schickt Entwürfe für die Gestaltung einer Membership-Karte und für das (bisher noch nicht erstellte) Dokument der Gründungs-versammlung der «Kwacakworo Association».

<--- Marguerite Pillonels drei Entwürfe für Zertifikat der Gründungsversammlung und Mitgliederausweis

10. Dezember 2023

- Arbeitsbesuch von **Joshua Verhoeven**: in Vorbereitung der Weihnachtskarten schreibt er sich die Postadressen der Gönner und Mitglieder ab.

<-- Weihnachtskarte (Gesattelt von Joshua)

- Hilfe am Computer und im Wohnzimmer /2.Stock von **Christian Grünig** (6 Stunden!).

12. Dezember 2023

Telefongspräch mit KIbrit

14. Dezember 2023

Tagesbesuch von **Simona Sabljo**.

15. Dezember 2023

- Gespräch mit **Joshua Verhoeven**.
- Besuch von **Christian Grünig** (Arbeit an CDs) und seinen Cousins **Gian Reoto** (gian@centric.africad) and **Maurice Grob** (maurice.grob@maison-suisse.com) .

18. Dezember 2023

- Mittagessen mit **Hans** und **Iris Issler** und **Hans Casper** und **Jolanda Trepp** in *Clavadel*.

19. Dezember 2023

- Tagesbesuch von Prof. **Jürg Kesselring**: Ausflug nach *Monstein* und Mittagessen auf der *Lengmatta*
- Sehr schöner Weihnachtsbesuch mit **Daniela Ambühl-Losa**, **Ruth Weber**, **Ursina Braendli** und **Barabara Bachmann**. Nachtessen und gemütliches Zusammensein. Dankeschreiben und Wünsche von allen vier Frauen.



*Daniela Ambühl**Euth Weber**Barbara Bachmann**Ursina BRAendli*

20. Dezember 2023

Videogespräch mit **Kibrit**, u.a. über die Neuauflage der Forschungsbiographie.

23. Dezember 2023

Besuch von **Ladina Alioth**.

Weihnachtskarte werdeb von den Präsidentinnen **Daniela** und **Ladina** unterschrieben und von **Joshua Verhoeven** an die Donatoren verschickt.

Kueze Übersicht über die verschiedenen Episoden im Jahr 2023:

Suche nach Personen, die bereit sind, die Stiftung zu leiten:

Als Iter Freund und spiritueller Mentor von Kwacakworo und seinem Lebensstand **Prof. Beckry Abdel Magid** (bekannt auch als «Kibrit») von der Winona University in den USA seit 2017 als treibende Kraft hinter der Idee einer Stiftungsgründung. Es war also selbstverständlich, dass Prof. Beckry die Leitung einer Stiftung übernehmen und Kwacakworo bei der Suche nach Sponsoren und lokalen Mitarbeitern tatkräftig und umsichtig unterstützen würde. Zunächst war Kibrit ja auch der Einzige, der Kwacakworos beruflichen Werdegang kannte und (seit 1974!) daran aktiv teilgenommen hatte; auch für die Veröffentlichung seiner Bücher war sein Einsatz von entscheidender Bedeutung gewesen. Prof. Beckrys Führungsrolle ist ein Garant für Stabilität und wird sicherstellen, dass das Ziel der Stiftung nicht vergessen geht und auch nach einem allfälligen Abgang von anderen Personen weiterleben würde: mit ihm steht und fällt der Geist der Vereinigung.

Da Prof. Beckry Abdel Magid in den USA tätig ist, mussten aber dringend Personen gefunden werden, die in der Nähe des Hauses wohnen und damit die Ziele der Stiftung *praktisch* umsetzen könnten. Es gab mehrere Frauen, die für eine solche Aufgabe geeignet gewesen wären, aber leider verfügten sie alle nicht über die dazu nötige Zeit. Durch einen grossen Zufall (anlässlich einer Einladung) wurde Kwacakworo mit zwei Mittelschullehrerinnen (**Daniela Ambühl-Losa** und danach **Ladina Alioth**) bekannt, die sich für die Aufgabe begeistern liessen und bereit waren, die Stiftung als Co-Präsidentinnen zu leiten. Es gelang, weitere Persönlichkeiten zur Mitarbeit zu bewegen, namentlich Kwacakworos alten Schulfreund Dr. med. **Hans Wehrli**, seine Südsudan-Reisegefährtin **Joane Holliger**, seinen Mieter Christian Grünig, den renommierten Neurologen und Künstschaftenden Dr. **Jürg Kesselring**, Kwacakworos alter Freund **Napoleon Adok Gai** aus dem Südsudan und die gelehrte Urnerin **Michelle Kläger**; letztere schrieb an der UZH ihre Masterarbeit über die materielle Kultur der Anyuak und war so zu einer Spezialistin von Kwacakworos ethnographischem Schaffen geworden. Der Anwalt **Andreas Flütsch** als Rechtsberater und **Joshua Verhoeven** als Geschäftsleiter ergänzten das Team.

Die *Zusammensetzung* des Führungsgremiums war vielversprechend, deckte sie doch viele Aspekte in Kwacakworos Hinterlassenschaft ab. Die *Zusammenarbeit* (Austausch von Information und Diskussionen) innerhalb der Association war in mancher Hinsicht allerdings noch nicht befriedigend und muss im neuen Jahr verbessert werden; der Reichtum an Ideen, die in diesen Personen wohnen, sollte

besser genutzt werden. 2023 gab es *nur ein einziges Zoom-Meeting* und manche Vorhaben wurden nicht mit allen abgesprochen; weil die Vorstandsmitglieder an ganz verschiedenen Orten wohnen, sind regelmässige Kontakte mit dem Austausch von Informationen aber von grosser Wichtigkeit: die Verantwortung darf nicht nur auf vier oder sechs Schultern lasten. Ein Organigramm mit klaren Vorgaben über Aufgaben und Kompetenzen könnte helfen, die Strukturen zu verbessern und mehr aktives Leben in den Vorstand zu bringen.

Offizielle Gründung der «Kwacakworo Association» am 30. August 2023 im Haus Perner in Davos

Höhepunkt des Jahres war die offizielle Gründung eines Vereins (der «Kwacakworo Association»). Weil am 31. August der 80. Geburtstag von Kwacakworo gefeiert wurde, waren fast alle Mitglieder des Boards anwesend (*Daniela Ambühl-LOsa, Ladina Alioth, Hans Wehrli, Christian Grünig, Andres Flütsch, Michelle Kläger, Jürg Kesselring* und, *Napoleon Adok Gai* aus dem Südsudan, sowie - als Zeugen - *Marguerite Pillonel* aus Frankreich und *Ted Mwabili* aus Kenya); Joane Holliger traf allerdings erst am Abend des 30. August in Davos ein und Beckry Abdel Magid war – weil in Amerika – an der Teilnahme verhindert.

Während der Gründungsversammlung wurden die Statuten der Gesellschaft verabschiedet und damit war der Weg zur amtlichen Registrierung frei gelegt. Da ein Dokument zur Unterzeichnung leider nicht vorlag, müssen die Unterschriften der Beteiligten noch zu einem späteren Zeitpunkt eingeholt werden (Marguerite hat ein solches Gründungsdokument gestaltet und zur Unterzeichnung bereit gestellt).

Konkrete Aktivitäten

- Arbeiten an der Homepage (mit Info über die Association)
- Arbeit an Dokumenten
 - Neuausgabe der Forschungsbiographie (*Kibrit und Michelle Kläger*)
 - Tag der offenen Tür/ Ladina und Daniela, mit Hilfe von *Joshua Verhoeven, Michrllr Kläger, Hans Wehrli, d Christin Grünig* und *Jean-Claude Cornut* (mit Zeitungsartikel von Andi Dürst in der Davoser Zeitung). Mindestens 70 Personen besuchen das Haus.
 - Beschriftung der im Haus aufgehängten Fotos. (*Joshua*)

- Beginn einer Katalogisierung der Bibliothek von Kwacakworo (*Mittelschüler der SAMD: Markus Denz und Siro Casanova*).
 - Gestaltung einer Weihnachtskarte (*Joshua*)
 - Gestaltung von Mitgliederausweisen und des Gründungsdokumentes (*Marguerite Pillonel*)
 - Aktive Suche nach Gönnern (*Kwacakworo*, unterstützt von *Kibrit* und *Christian Grünig*)
 - Erste Kontakte zur Graunünder Kantonalbank (*Kwacakworo*)
 - Dokumentation: (Geschichte der Stiftung (*Kwacakworo*), Sitzungsprotokolle (*Joshua*), Verträge (*Andres Flütsch*))
- Investitionen im Haus in Vorbereitung der «Residenz»
(*alles bezahlt von Kwacakworo*)
- Sonnendach Garten
 - Marquise im «Atrium»,
 - Neues Gat/Arbeitszimmer im 2. Stock (mit Secetaire, elektrischem Sessel, Wandbildern etc.)
 -

Such nach Verbindunegn zu Universitäten, Instituten, Museen und der Gemeinde Davos

- Kontakte zur Gemeinde Davos
Kaum Kontakte zur Gemeinde/Landammann Wilhelm. Am Tag der offenen Tür erscheint kein Mitglied der Gemeinde; einzig Thomas Gadmer von der Kulturkommission besucht das Haus (er allerdings schon zum zweiten Mal). Die Frage, ob (und unter welchen Bedingungen) die Gemeinde das Haus geschenkt bekommen würde, wurde nicht diskutiert – und Kwacakworo denkt deshalb an Alternativen.
- Kontakte zu Universitäten
Der Rektor der Universität Zürich, Prof. *Michael Schaepman*, nutzt das WEF zu einem Besuch bei Kwacakworo im Januar. Weitere Kontakte blieben aus; zunächst sollte die Association formell gegründet und auch der Hausbesitz abgeklärt werden.

Kontakte zu kulturellen oder wissenschaftlichen Institutionen.

Keine Kontakte wurden gesucht, weder in Davos, in der Schweiz oder sonstwo.

- Kontakte zu Stiftungen, Banken usw.
2023 tritt Kwacakworo erstmals mit *der Graubündner Kantonalbank* in Kontakt (Herr Meuwly und – später, dank ***Roger Kunz, auch mit dem neuen Direktor, MartinTrepp).

Suche nach finanzieller Unterstützung

Mit der Hilfe von Prof. Beckry (Kibrit), informierte Kwacakworo Freunde und Bekannte über die Absicht, eine Stiftung zu gründen, und bat um Unterstützung; dabei kamen bis Ende Juli 2023 *30'000 Franken* zusammen. Die Mitglieder des Board haben ihre Freunde und Bekannten noch nicht um Unterstützung ihrer Association gebeten (oder hatten damit keinen Erfolg...) , und entsprechend wurde Kwacakworos Gönnerkonto auch nicht erhöht.

Enttäuschend war die Anzahl neuer Mitglieder (bis Ende 2023, nur ein neues Mitglied; die Gönner und Gönnerinnen wurden automatisch zu Mitgliedern ernannt). **Marguerite Pilonel** hat einen *Mitgliederausweis für Gönner und neue Mitglieder gestaltet und auch einen Ausweis für jährliche Beiträge* entworfen.

Die Suche nach neuen Donatoren und neuen Mitgliedern muss 2024 – als Priorität - weitergeführt werden, denn sonst wird Kwacakworos Gönnerkonto bald aufgebraucht sein. Die Urkunden für Mitglieder (Gönner und neue Mitglieder) wurden 2023 zwar vorbereitet, aber noch nicht abgeschickt – dies führte zu Fragen seitens der Gönner.

Um die «Kwacakworo Association» am Leben zu halten, werden Mitgliederbeiträge allein nicht genügen. Grössere Geldgeber (wie Banken, Stiftungen) müssen dringend gesucht werden. Kwacakworo hat bereits Kontakte zur Graubündner Kantonalbank geknüpft, und es ist zu erhoffen, dass diese Kontakte zu einem Beitrag führen werden. Es ist zu wünschen, dass die Mitglieder des Boards nun auch ihrerseits nach Unterstützungsgeldern und neuen Gönnern suchen und dabei Erfolg haben werden..

Die Leitung der «Kwacakworo Association» hat bis Ende 2023 keine Aufstellung der bisherigen Ausgaben (zur Information) an das Board verschickt. Ausgaben für die *Arbeiten von Kibrit* (20'000 Fr.), die *Arbeit von Michelle Kläger* (ca. 1-2000 Fr.) und Kwacakworos Investitionen im Haus Perner (10'000 Fr.) wurden (*noch*) *nicht* über das Association-Konto beglichen sondern direkt von Kibrit oder von Kwacakworo *vorausbezahlt*. Die Association beglich mit grossem Verzug den Betrag, den Prof. Beckry Abdel Magid für die zweite Auflage von Kwacakworos Forschungsbiographie vorgeschossen hatte (es soll Probleme bei der Überweisung gegeben haben).

Im Jahr 2024 muss grössere Transparenz in m finanziellen Teil der Association einkehjen, mit Informationen über neue Mitglieder- oder Gönnerbeiträge und Ausgaben an alle Mitglieder des Boards.

- Ausblick auf das Jahr 2024

1. Allgemein:

- Vorbereitungen für den Todesfall
- Hausbesitz
- Erweiterung des Vorstands

2. geplante Meetings

- a. des Executive Committees
- b. des Board of Directors (auf Einladung des Chairs der Association, Prof. Beckry Abdel Magid)
- c. Generalversammlung der Association

3. Suche nach Geldgebern, neuen Gönnern, neuen Mitgliedern

4. geplante Aktivitäten im kommenden Jahr:

- a. 2Fortsetzung der Katalogisierung von Büchern durch Mittelschüler
- b. 8. Februar: *Kulturkommission der Gemeinde Davos*
- c. 20. Februar: *Besuch von Mittelschulfrauen* (Lehrerinnen und Gattinen von Mittelschullehrern) mit einem Apéro in der Mittelschule
- d. Weitere Einladunegn an kleinere Gruppen
- e. Besuche von Schülern (Mittelschule, Sekundarschule, Gewerbeschule, ev. 6. Primarschulklasse etc.)
- f. Ein 2. Tag der offenen Tür
- g. «Event» im Kulturplatz Davos

Rückblick auf das Jahr 2023

Das Jahr 2023 war das Jahr der Überlegungen und Vorbereitungen, der Suche nach finanzieller Unterstützung und Personen, die bereit waren, sich in der geplanten Stiftung zu engagieren. Auch die Frage, wie (von wem) die Bewohner der «Residence for artists and scholars» ausgewählt werden würden und auf welche Weise sich die Gemeinde Davos, Universitäten und Institutionen in die

Stiftung einbringen könnten, wurde diskutiert und erste Kontakte (mit der Universität Zürich) wurden aufgenommen.

Mit der offiziellen Gründung einer «Kacakworo Association» am 30. August waren die Phase der Vorbereitungen abgeschlossen; kleinere Aktivitäten konnten bereits ausgeführt werden. *Das Jahr 2024 soll nun das Jahr der finanziellen Konsolidierung und des internen Zusammenhalts werden*, und schliesslich zur Zusammenarbeit mit Universitäten, Instituten, Museen und Stiftungen oder auch mit interessierten Einzelpersonen führen.